

Vitotrol 300-E

Funk-Fernbedienung für bis zu 4 Heiz- oder Kühlkreise und ein Lüftungsgerät

VITOTROL 300-E



Sicherheitshinweise

-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

-  **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an die Bediener der Anlage.
Einzelne Abschnitte dieser Anleitung beschreiben Tätigkeiten, die von Fachkräften auszuführen sind.
Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen bedient werden, falls sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

-  **Gefahr**
Insbesondere elektronische medizinische Hilfsmittel, z. B. Herzschrittmacher, Hörhilfen und Defibrillatoren können gestört werden durch Funksignale.
Falls solche Hilfsmittel verwendet werden, ist die unmittelbare Nähe zu betriebsbereiten Funkkomponenten zu vermeiden.

Installieren und Einstellen

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach Vorgaben in dieser Anleitung vornehmen.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Geräte nur an ordnungsgemäß installierte Steckdosen anschließen.
- Bei Arbeiten am Gerät Netzanschluss-Stecker ziehen.
- Mindestabstände einhalten, um eine zuverlässige Signalübertragung sicherzustellen.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**Betrieb der Anlage**

- Geräte nur in trockenen und frostfreien Innenräumen (keine Badezimmer) betreiben.
- Geräte nicht in explosionsgefährdeten Räumen betreiben.
- Geräte schützen vor:
 - Nässe
 - Staub
 - Flüssigkeiten
 - Dämpfen
 - Direkter Sonneneinstrahlung
 - Anderer direkter Wärmestrahlung
- Nach einem Stromausfall oder Neustart Status der Funkkomponenten prüfen.
- Netzteil/Netzanschlussleitung nicht mit nassen Händen anfassen.

**Gefahr**

Beschädigte Geräte gefährden Ihre Sicherheit.

Prüfen Sie das Gerät auf äußere Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Zusatzkomponenten und Einzelteile

Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Einzelteile verwenden.

**Gefahr**

Bei Anschluss ungeeigneter Netzteile/Netzanschlussleitungen besteht Brandgefahr.

Nur mitgeliefertes Netzteil/Netzanschlussleitung anschließen.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|--|--|----|
| 1. Sicherheit und Haftung | Betriebssicherheit und Systemvoraussetzungen | 7 |
| | Haftung | 7 |
| 2. Zuerst informieren | Entsorgung der Verpackung | 8 |
| | Symbole | 8 |
| | Fachbegriffe | 9 |
| | Fachkraft | 9 |
| | Bestimmungsgemäße Verwendung | 9 |
| | Produktinformation | 9 |
| | ■ Wartungsteile und Ersatzteile | 10 |
| | Erstinbetriebnahme | 10 |
| | ■ Viessmann Gerät | 10 |
| | ■ Fernbedienung | 10 |
| | Ihre Anlage ist voreingestellt | 11 |
| | Tipps zum Energiesparen | 11 |
| | Tipps für mehr Komfort | 11 |
| 3. Montagevorbereitung | Montageort | 13 |
| | ■ Empfangsqualität am Montageort prüfen | 13 |
| | ■ Reichweite des Funksignals | 13 |
| | ■ Durchdringungswinkel | 14 |
| 4. Montageablauf | Ablaufübersicht zur Montage und Inbetriebnahme | 15 |
| | Montagesockel montieren | 16 |
| | Spannungsversorgung über Steckernetzteil | 16 |
| |  Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage (Zubehör) | 17 |
| | Vitotrol 300-E in Montagesockel einsetzen | 19 |
| 5. Inbetriebnahme | Fernbedienung in Betrieb nehmen | 20 |
| | ■ Funkverbindung zur Fernbedienung aktivieren | 20 |
| | ■  Vitotrol 300-E über ViGuide App oder ViCare App in Betrieb nehmen | 20 |
| | ■ Fernbedienung den Heiz-/Kühlkreisen zuordnen | 21 |
| 6. Fernbedienung bedienen | Fernbedienung bedienen | 22 |
| | ■ Homescreen wählen | 23 |
| | ■ Symbole im Display | 24 |
| | ■ Bedeutung der Farben im Display (A) und Leuchtring (B) | 25 |
| | ■ Standby | 26 |
| | Betriebsprogramme | 26 |
| | ■ Besondere Betriebsprogramme und Funktionen | 28 |
| | Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms | 29 |
| | ■ Zeitprogramme und Zeitphasen | 29 |
| | ■ Zeitphasen einstellen | 30 |
| | ■ Zeitphasen löschen | 31 |
| 7. Raumbeheizung, Kühlung und Lüftung | Informationen zur Raumbeheizung, Kühlung und Lüftung | 32 |
| | ■ Anlage mit Viessmann Gerät und Lüftungsgerät | 32 |
| | ■ Anlage mit Lüftungsgerät (ohne Viessmann Wärmeerzeuger) | 32 |
| | Raumtemperaturen einstellen | 32 |
| | ■ Raumtemperatur dauerhaft für das aktuelle Temperaturniveau ändern | 33 |
| | ■ Raumtemperaturen für weitere Temperaturniveaus ändern | 33 |
| | ■ Zeitprogramm für die Raumbeheizung | 33 |
| | Raumbeheizung aus- oder einschalten | 33 |
| | Raumtemperatur/Lüftungsniveau vorübergehend anpassen | 34 |
| | ■ „Länger warm“ einschalten | 34 |

| | | |
|----------------------------------|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ■ „Länger warm“ ausschalten 34 Raumtemperatur/Lüftung bei verlängerter Anwesenheit anpassen 34 ■ Beispiel für Raumbeheizung 35 ■ „Ferien zu Hause“  einschalten 35 ■ „Ferien zu Hause“  ausschalten 35 Energie sparen bei langer Abwesenheit 36 ■ „Ferienprogramm“  aktivieren 36 ■ „Ferienprogramm“  deaktivieren 36 | |
| 8. Warmwasserbereitung | <ul style="list-style-type: none"> Warmwasserbereitung einschalten 37 ■ Warmwasserbereitung ausschalten 37 Warmwassertemperatur einstellen 37 Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung 37 ■ Zeitprogramm einstellen 37 Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms 38 ■ Einmalige Warmwasserbereitung aktivieren 38 ■ Einmalige Warmwasserbereitung deaktivieren 38 | |
| 9. Lüftung | <ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Informationen zur Lüftung 39 Zeitprogramm für die Lüftung 39 ■ Zeitprogramm einstellen 39 Lüftung ein- oder ausschalten 39 Lüftung vorübergehend anpassen 40 ■ „Intensivlüftung“ einschalten 40 ■ „Intensivlüftung“ ausschalten 40 ■ „Geräuschreduzierte Lüftung“ einschalten 41 ■ „Geräuschreduzierte Lüftung“ ausschalten 41 ■ „Vorübergehende Abschaltung“ einschalten 41 ■ „Vorübergehende Abschaltung“ ausschalten 42 Energie sparen bei langer Abwesenheit 42 Zuluft im Sommer nicht erwärmen 42 ■ Sommer-Bypass Automatikbetrieb einstellen 42 ■ Sommer-Bypass dauerhaft schließen 42 ■ Sommer-Bypass dauerhaft öffnen 43 ■ Minimale Zulufttemperatur einstellen 43 ■ Grenzen der Lüftungsstufen im sensorbasierten Automatikbetrieb einstellen 43 | |
| 10. Einzelraumregelung | <ul style="list-style-type: none"> Übersicht der Funktionen 44 Alle Komponenten der Einzelraumregelung abfragen 44 Komponenten eines Raumes abfragen 44 Manueller Modus 44 ■ Manuellen Modus einschalten 44 ■ Manuellen Modus ausschalten 44 Kindersicherung 45 | |
| 11. Weitere Einstellungen | <ul style="list-style-type: none"> „Sprache“ einstellen oder ändern 46 Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen 46 ■ Helligkeit manuell einstellen 46 ■ Helligkeit automatisch einstellen 46 Empfindlichkeit Annäherungssensor 46 ■ Empfindlichkeit des Annäherungssensors einstellen 46 ■ Annäherungssensor deaktivieren 47 Sensor-Offset einstellen 47 Software-Update 47 Datum und Uhrzeit anzeigen 47 ■ Anzeige von Datum und Uhrzeit aktivieren 47 ■ Anzeige von Datum und Uhrzeit deaktivieren 47 Werkseitige Einstellung wiederherstellen 48 | |

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

| | | | |
|-----|-------------------------------------|--|----|
| 12. | Diagnose und Serviceabfragen | Raumtemperaturen und Luftfeuchte abfragen | 49 |
| | | Energieverbräuche abfragen | 49 |
| | | ■ „ Energiecockpit “ anzeigen | 49 |
| | | Informationen für die Lüftung abfragen | 49 |
| | | ■ „ Lüftungscockpit “ anzeigen | 50 |
| | | Geräteinformationen abfragen | 50 |
| | | ■ „ Geräte-Info “ anzeigen | 50 |
| | | Lizenzen abfragen | 50 |
| | | ■ Open-Source-Lizenzen aufrufen | 50 |
| | | Meldungen abfragen | 51 |
| | | ■ Meldungsliste aufrufen | 51 |
| 13. | Was ist zu tun? | Störungen ohne Displayanzeige | 52 |
| | | Keine Verbindung | 52 |
| | | Internetverbindung unterbrochen | 53 |
| | | Verbindung zum Viessmann Server unterbrochen | 53 |
| | | Software-Update fehlgeschlagen | 54 |
| | | „ Abschalbetrieb “ wird angezeigt | 54 |
| | | „ Die Vitotrol 300-E wurde keinem Heiz-/Kühlkreis zugeordnet. “ wird angezeigt | 54 |
| | | Störungen am Viessmann Gerät | 54 |
| | | Störungsursache konnte nicht gefunden werden | 55 |
| | | Vitotrol 300-E neu starten | 55 |
| | | ■ Spannungsversorgung über Steckernetzteil | 55 |
| | | ■ Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage | 55 |
| 14. | Instandhaltung | Wartung | 56 |
| | | Reinigung | 56 |
| 15. | Technische Daten | | 57 |
| 16. | Anhang | Begriffserklärungen | 58 |
| | | ■ Abschaltbetrieb | 58 |
| | | ■ Absenkbetrieb (reduzierter Heiz-/Kühlbetrieb) | 58 |
| | | ■ Access-Point-Modus | 58 |
| | | ■ Betriebsprogramm | 58 |
| | | ■ Betriebsstatus | 58 |
| | | ■ Estrichtrocknung | 58 |
| | | ■ Fußbodenheizung | 58 |
| | | ■ Heiz-/Kühlbetrieb | 58 |
| | | ■ Heizkreis | 59 |
| | | ■ Heiz-/Kühlkreis | 59 |
| | | ■ Heizkreispumpe | 59 |
| | | ■ Kühlkreis | 59 |
| | | ■ Lizenzen | 59 |
| | | ■ Nachtabsenkung | 59 |
| | | ■ Raumlufthängiger Betrieb | 59 |
| | | ■ Raumlufunabhängiger Betrieb | 59 |
| | | ■ Raumtemperatur | 60 |
| | | ■ Raumtemperatur-Aufschaltung | 60 |
| | | ■ Temperatur-Sollwert | 60 |
| | | ■ Witterungsgeführter Heizbetrieb | 60 |
| | | ■ Zeitprogramm | 60 |
| | | Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage . | 60 |
| 17. | Zertifizierung | | 61 |
| 18. | Stichwortverzeichnis | | 62 |

Betriebssicherheit und Systemvoraussetzungen

Sicherheit der Anlage:

- Verwenden Sie für den Netzanschluss der Fernbedienung ausschließlich das mitgelieferte Stecker-Netzteil oder das Netzteil für Unterputzmontage.
- Die Heizungsanlage und die Funktionsfähigkeit der Meldewege müssen in regelmäßigen Abständen geprüft werden.
- Um die Betriebssicherheit der Heizungsanlage zu erhöhen, empfehlen wir, ergänzende Maßnahmen zu planen, z. B. zum Frostschutz oder zur Überwachung von Wasserschäden.

Systemvoraussetzungen für eine sichere Internetverbindung über WLAN:

- WLAN-Router mit aktiviertem WLAN:
Der WLAN-Router muss durch ein ausreichend sicheres WPA2-Passwort geschützt sein. Keine unverschlüsselten Verbindungen des Viessmann Geräts zum WLAN-Router verwenden.
- Internetanschluss mit hoher Verfügbarkeit:
„Flatrate“ (zeit- und datenvolumenunabhängiger Pauschaltarif)
- Dynamische IP-Adressierung (DHCP, Auslieferungszustand) im Netzwerk (WLAN):
Vor Inbetriebnahme bauseits durch IT-Fachkraft prüfen lassen, gegebenenfalls einrichten.
- Routing- und Sicherheitsparameter im IP-Netzwerk (LAN) festlegen:
Port 80, Port 123, Port 443 und Port 8883 für direkte ausgehende Verbindungen freigeben.
Vor Inbetriebnahme bauseits durch IT-Fachkraft prüfen lassen, gegebenenfalls einrichten.

Sicherer Betrieb der Fernbedienung:

- Das Viessmann Gerät **und** die Fernbedienung Vitotrol 300-E müssen über Low-Power-Funk verbunden sein.
- Der Fernbedienung muss min. 1 Heizkreis, Kühlkreis, Heiz-/Kühlkreis oder ein Lüftungsgerät zugeordnet sein (Einstellung durch den Fachbetrieb am Viessmann Gerät).
- Die Inbetriebnahme wurde durchgeführt.
- Der volle Funktionsumfang der Fernbedienung steht nur zur Verfügung, falls die Software aktuell ist: Für ein Software-Update muss das Viessmann Gerät über einen WLAN-Router mit dem Internet verbunden sein. Der Download erfolgt immer über den Viessmann Server. Automatische Software-Updates werden nur dann ausgeführt, falls eine dauerhafte Internetverbindung über das Viessmann Gerät bereitgestellt wird (Empfehlung).



Einstellungen für WLAN und Low-Power-Funk am Viessmann Gerät:

Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

Für die Inbetriebnahme der Vitotrol 300-E wird die Viessmann ViGuide App oder ViCare App verwendet. Neue Anforderungen zur Betriebssicherheit werden aktualisiert zur Verfügung gestellt unter www.vitotrol.info.

Haftung

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der Fernbedienung Vitotrol, des Viessmann Servers oder der Software entstehen sowie für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Die Haftung ist auf den typischerweise entstehenden Schaden begrenzt, falls eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht.

Die Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind. Push-Benachrichtigungen und E-Mail-Dienste sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die Viessmann nicht haftet. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

| Symbol | Bedeutung |
|---|--|
|  | Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen |
|  | Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs. |
|  | Warnung vor Personenschäden |
|  | Warnung vor Sach- und Umweltschäden |
|  | Spannungsführender Bereich |
|  | Besonders beachten. |
|  | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal |
|  | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen. |
|  | Bauteil fachgerecht entsorgen. |
|  | Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen. |

Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Fernbedienung werden einige Fachbegriffe näher erläutert. Diese Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Fachkraft



Tätigkeiten, die nur die Fachkraft ausführen dürfen, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vitotrol 300-E ist bestimmungsgemäß ausschließlich in Verbindung mit den elektronischen Regelungen und Steuerungen der hierfür unterstützten Viessmann Geräte (Wärme- und Stromerzeuger und Lüftungsgeräte) zu installieren und zu betreiben. Für jede Viessmann Anlage kann max. 1 Vitotrol 300-E konfiguriert werden.

Die Vitotrol 300-E darf nur mit Viessmann Geräten verwendet werden, deren Regelung auf „Einfamilienhaus“ konfiguriert ist. Falls die Regelung auf „Mehrfamilienhaus“ konfiguriert ist, darf die Vitotrol 300-E **nicht** eingesetzt werden.

Die Vitotrol 300-E kann **nicht** in Verbindung mit einer Vitotrol 200-E betrieben werden.

Die Vitotrol 300-E ist ausschließlich für den Betrieb in Gebäuden des Wohn- und Geschäftsbereichs vorgesehen. Fehlgebrauch des Geräts ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss (z. B. gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Steuerung und Regelung).

Die dem Produkt beiliegenden sowie online bereitgestellten Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen sind zu berücksichtigen.

Die Vitotrol 300-E ist ausschließlich für die Bedienung der Anlage, mit den hierfür in den Produktdrucksachen festgelegten Bedieneroberflächen und Kommunikations-Schnittstellen, zu verwenden. Bei den Kommunikations-Schnittstellen ist bauseits sicherzustellen, dass für alle verwendeten Übertragungsmedien die in den Produktunterlagen festgelegten Systemvoraussetzungen zu jedem Zeitpunkt vorhanden bzw. erfüllt sind, z. B. erforderliche WLAN-Verbindung des Viessmann Geräts zu einem WLAN-Router.

Für die Spannungsversorgung sind ausschließlich die hierfür festgelegten Komponenten einzusetzen, z. B. Steckernetzteile.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen oder haushaltsähnlichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Produktinformation

Die Vitotrol 300-E ist eine Funk-Fernbedienung für Viessmann Geräte (Wärme- und Stromerzeuger und Lüftungsgeräte), die über „Low-Power-Funk“ mit dem Viessmann Gerät verbunden ist.

Mit der Vitotrol 300-E können bis zu 4 Heiz- oder Kühlkreise und ein Lüftungsgerät bedient werden. Einstellungen der Raumtemperatur und Betriebsprogramme oder Abfragen von Störungsmeldungen können über die Vitotrol 300-E vorgenommen werden.

Hinweis

Für jede Viessmann Anlage kann max. 1 Vitotrol 300-E konfiguriert werden.

Übersicht möglicher Funktionen in Abhängigkeit vom Viessmann Gerät

| Mögliche Funktionen | Angeschlossenes Viessmann Gerät, z. B. Wärmeerzeuger | | | |
|---------------------|--|----------|-----------|---------|
| | Vitocal | Vitodens | Vitovalor | Vitoair |
| Heizkreise bedienen | X | X | X | — |
| Kühlkreise bedienen | X | — | — | — |

Produktinformation (Fortsetzung)

| Mögliche Funktionen | Angeschlossenes Viessmann Gerät, z. B. Wärmeerzeuger | | | |
|---------------------------|--|----------|-----------|---------|
| | Vitocal | Vitodens | Vitovalor | Vitoair |
| Heiz-/Kühlkreise bedienen | X | — | — | — |
| Lüftungsgerät bedienen | — | — | — | X |

Aktuelle Informationen zur Fernbedienung

Eine aktuelle Übersicht der unterstützten Regelungen oder Aktualisierungen zum Produkt, z. B. Hinweise zur Erstinbetriebnahme: Siehe **www.vitotrol.info**

Wartungsteile und Ersatzteile

Wartungsteile und Ersatzteile können Sie direkt online identifizieren und bestellen.

Viessmann Partnershop

Login:
<https://shop.viessmann.com/>



Viessmann Ersatzteil-App

www.viessmann.com/etapp



Erstinbetriebnahme

Viessmann Gerät

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung des Viessmann Geräts (z. B. Wärmeerzeuger) an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung werden von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen.

Die Einstellungen am Viessmann Gerät werden bei der Inbetriebnahme zur Fernbedienung übertragen.

Fernbedienung

Inbetriebnahme der Vitotrol 300-E: Siehe Seite 20.

Ihre Anlage ist voreingestellt

Das Viessmann Gerät ist werkseitig voreingestellt.



Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

Die Funktionen und Anzeigen an Ihrer Fernbedienung sind abhängig vom angeschlossenen Viessmann Gerät, dessen Einstellungen und der Ausstattung der gesamten Anlage.

Ihr Fachbetrieb kann bei der Erstinbetriebnahme weitere Einstellungen für Sie vornehmen.

Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Winter-/Sommerzeitumstellung

Die Umstellung erfolgt automatisch.

Stromausfall

Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen erhalten.

Tipps zum Energiesparen

Energie einsparen bei der Raumbeheizung

- Überheizen Sie die Räume nicht. Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6 % Heizkosten. Stellen Sie Ihre Wohlfühltemperatur nicht zu hoch ein, z. B. nicht höher als 20 °C: Siehe Seite 32.
- Beheizen Sie Ihre Räume nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit mit der reduzierten Raumtemperatur (nicht sinnvoll für Fußbodenheizung). Stellen Sie hierfür die Zeitprogramme für die Raumbeheizung ein.
- Um nicht benötigte Funktionen auszuschalten (z. B. Raumbeheizung im Sommer), stellen Sie die Betriebsprogramme „Nur Warmwasser“ und „Abschaltbetrieb“ ein.



Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

- Falls Sie verreisen, stellen Sie das „**Ferienprogramm**“  ein: Siehe Seite 36. Für die Dauer Ihrer Abwesenheit wird die Raumtemperatur reduziert und die Warmwasserbereitung ausgeschaltet.

Energie einsparen bei der Warmwasserbereitung

- Heizen Sie das Warmwasser nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit auf eine geringere Temperatur auf. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung ein.
- Schalten Sie die Warmwasserzirkulation nur in den Zeiträumen ein, in denen Sie regelmäßig Warmwasser zapfen. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe ein. Diese Einstellung ist nur am Viessmann Gerät möglich.



Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

Für weitere Energiesparfunktionen, z. B. der Regelung, wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Tipps für mehr Komfort

Mehr Behaglichkeit in Ihren Räumen

- Stellen Sie Ihre Wohlfühltemperatur ein: Siehe Seite 32.
- Stellen Sie das Zeitprogramm für Ihre Heiz-/Kühlkreise oder die Lüftung so ein, dass Ihre Wohlfühltemperatur automatisch erreicht ist, wenn Sie anwesend sind.
- Falls Sie kurzfristig eine höhere Raumtemperatur benötigen, stellen Sie die Funktion „**Länger warm**“ ein: Siehe Seite 34. Beispiel: Spät abends ist durch das Zeitprogramm reduzierte Raumtemperatur eingestellt. Ihr Besuch bleibt länger.
- Falls Sie längere Zeit als üblich in der Wohnung anwesend sind, stellen Sie „**Ferien zu Hause**“  ein: Siehe Seite 34.

Bedarfsgerechte Warmwasserbereitung

- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung so ein, dass Ihren Gewohnheiten entsprechend immer ausreichend Warmwasser zur Verfügung steht: Siehe Seite 37.

Beispiel:

Sie benötigen morgens mehr Warmwasser als tagsüber.

- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe so ein, dass in Zeiten häufiger Warmwasserentnahme an Ihren Wasserhähnen sofort Warmwasser zur Verfügung steht. Diese Einstellung ist nur am Viessmann Gerät möglich.



Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

- Falls Sie kurzfristig eine höhere Warmwassertemperatur benötigen, stellen Sie die „Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms“ ein: Siehe Seite 38.

Montageort

Montieren Sie Ihre Fernbedienung an einer Wand.

- Montage nur innerhalb geschlossener Gebäude
- Der Montageort muss trocken und frostfrei sein.
- Umgebungstemperaturen zwischen +5 und +40 °C gewährleisten.
- Belüftungsöffnungen der Vitotrol 300-E nicht verschließen.
- Abstand zum Fußboden min. 1,5 m
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Fenstern und Türen
- Nicht über Heizkörpern
- Nicht in Regalen, Nischen usw.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen (direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.)
- Schuko-Steckdose 230 V/50 Hz
oder
US/CA: Steckdose 120 V/60 Hz
max. 1 m entfernt vom Montageort
- Internetzugang mit ausreichendem WLAN-Signal:
Wählen Sie den Abstand zwischen Vitotrol 300-E, Viessmann Gerät und WLAN-Router so gering wie möglich, um eine gute Funkverbindung oder WLAN-Verbindung sicherzustellen.
Prüfen Sie dazu die Empfangsqualität am geplanten Montageort: Siehe folgendes Kapitel.

Hinweis

Das WLAN-Signal kann durch handelsübliche WLAN-Repeater verstärkt werden.

Hinweis

- Beachten Sie bei der Wahl des Montageorts die Länge der Anschlussleitung des beiliegenden Steckernetzteils: 1,5 m.

Empfangsqualität am Montageort prüfen

Um die Empfangsqualität am geplanten Montageort prüfen zu können, nehmen Sie die Vitotrol 300-E zunächst in Betrieb: Siehe Seite 20.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 23.
2.  für „Geräte-Info“
3.  für „ANZEIGEN“

4.  um die Signalstärken „WLAN-Informationen“ oder „Low Power Funk“ abzufragen.

Hinweis

- Für eine stabile Funkverbindung empfehlen wir eine Signalstärke von min. -75 dBm: Siehe folgende Tabelle.
- Je schlechter die Empfangsqualität, umso länger dauert der Verbindungsaufbau der Vitotrol 300-E zum Viessmann Gerät. Der Verbindungsaufbau kann bis zu 6 Minuten dauern.

Bedeutung der Anzeige

| Anzeige | Wert in dBm | Empfangsqualität |
|---|--------------|------------------|
|  | 0 bis -55 | Sehr gut |
|  | -56 bis -65 | Gut |
|  | -66 bis -75 | Noch ausreichend |
|  | -76 bis -85 | Unzureichend |
|  | -86 bis -... | Kein Empfang |

Reichweite des Funksignals

Die Reichweite von Funksignalen kann durch Wände, Decken und Einrichtungsgegenstände reduziert werden. Die Stärke des Funksignals verringert sich, der Empfang kann durch folgende Gegebenheiten gestört werden.

Montageort (Fortsetzung)

- Funksignale werden auf dem Weg vom Sender zum Empfänger **gedämpft**, z. B. durch Luft und beim Durchdringen von Wänden.
- Funksignale werden **reflektiert** durch metallische Teile, z. B. Armierungen in Wänden, Metallfolien von Wärmedämmungen und metallbedampftes Wärmeschutzglas.
- Funksignale werden **abgeschottet** durch Versorgungsblöcke und Aufzugsschächte.
- Funksignale werden durch Geräte **gestört**, die ebenfalls mit hochfrequenten Signalen arbeiten. Abstand zu diesen Geräten **min. 2 m**:
 - Computer
 - Audio- und Videoanlagen
 - Geräte mit aktiver WLAN-Verbindung
 - Elektronische Trafos
 - Vorschaltgeräte

Funk-Repeater

Um die Reichweite des Funksignals zu vergrößern, können folgende Funk-Repeater verwendet werden.

Empfohlene Funk-Repeater

- Viessmann ViCare Repeater für Aufputz-Montage, Best-Nr. ZK05390
- Ubisys Repeater, Best-Nr. ZK05462

Durchdringungswinkel

Das senkrechte Auftreffen der Funksignale auf Wände wirkt sich positiv auf die Empfangsqualität aus. Je nach Durchdringungswinkel verändert sich die effektive Wandstärke und somit die Dämpfung der elektromagnetischen Wellen.

Flacher (ungünstiger) Durchdringungswinkel

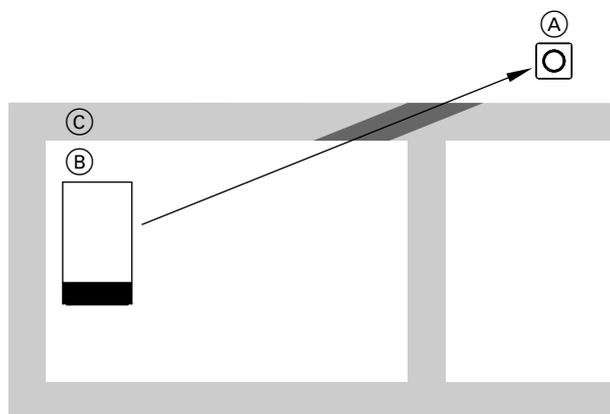


Abb. 1

- Ⓐ Vitotrol 300-E
- Ⓑ Viessmann Gerät
Dargestelltes Beispiel: Wärmerezeuger
- Ⓒ Wand

Optimaler Durchdringungswinkel

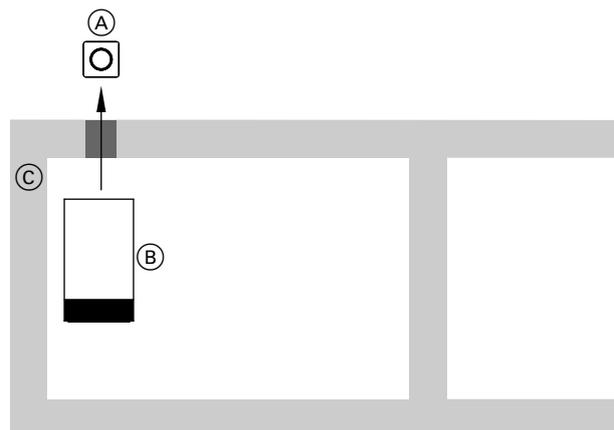


Abb. 2

- Ⓐ Vitotrol 300-E
- Ⓑ Viessmann Gerät
Dargestelltes Beispiel: Wärmerezeuger
- Ⓒ Wand

Ablaufübersicht zur Montage und Inbetriebnahme

| Arbeitsschritte | | Verantwortlicher | Seite |
|-----------------------|--|---------------------------------|-------|
| Montage | | | |
| 1 | Systemvoraussetzungen prüfen. | Fachbetrieb IT-Fachkraft | 7 |
| 2 | Montagesockel für Vitotrol 300-E montieren. | Fachbetrieb Anlagenbetreiber | 16 |
| 3 | Spannungsversorgung über Steckernetzteil | Fachbetrieb Anlagenbetreiber | 16 |
| | Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage | Fachbetrieb | 17 |
| 4 | Vitotrol 300-E in Montagesockel einsetzen. | Fachbetrieb Anlagenbetreiber | 19 |
| Inbetriebnahme | | | |
| 5 | Fernbedienung in Betrieb nehmen. | Fachbetrieb Anlagenbetreiber | 20 |

Montagesockel montieren

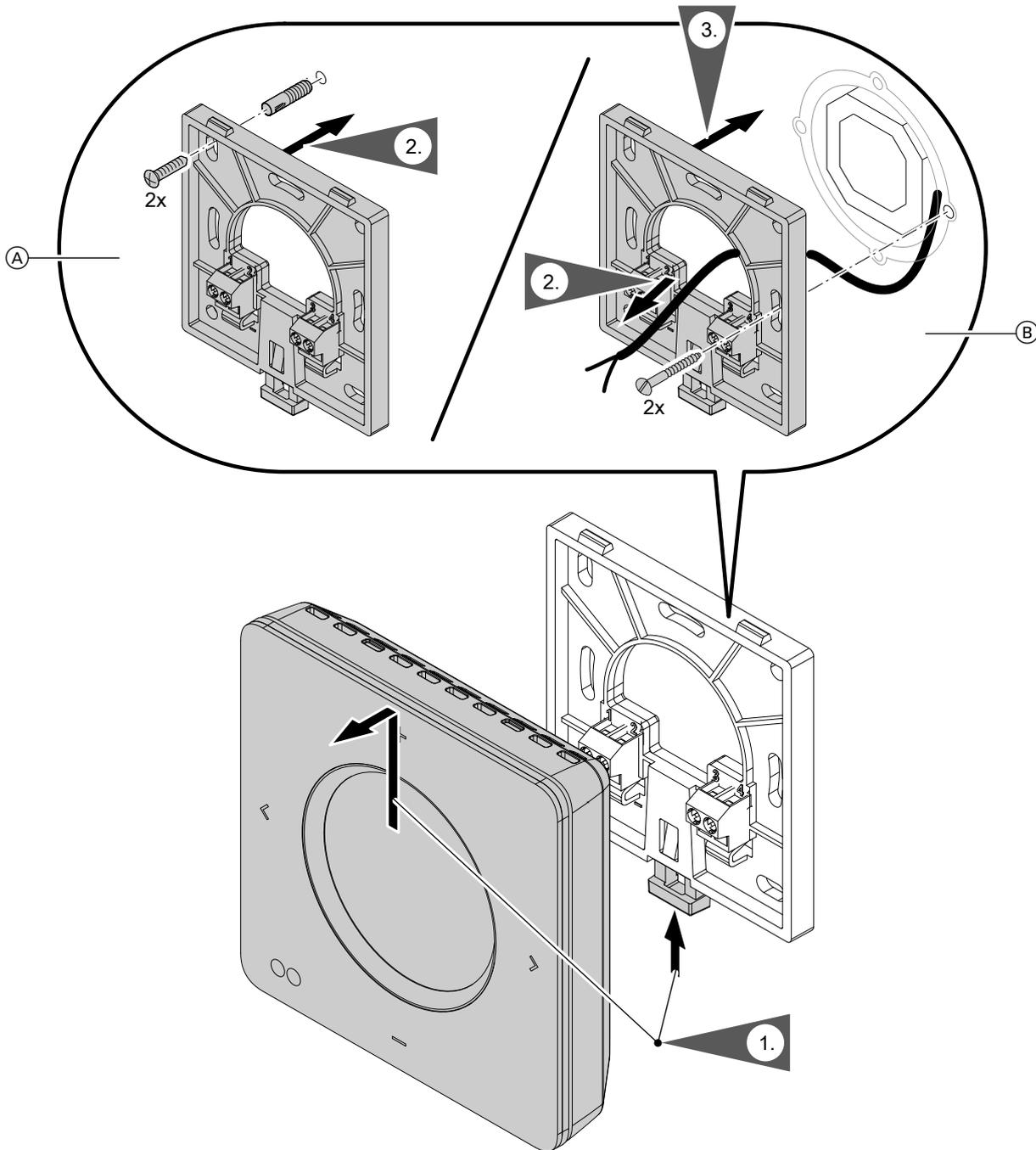


Abb. 3

- Ⓐ Wandmontage: Für Spannungsversorgung über Steckernetzteil
- Ⓑ Montage auf Unterputzdose: Für Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage

Spannungsversorgung über Steckernetzteil

Die Steckdose für das Steckernetzteil muss sich in der Nähe des Geräts befinden und frei zugänglich sein.
 Bauseitige Absicherung der Steckdose: Max. 16 A
 (US, CA: Max. 20 A).

Spannungsversorgung über Steckernetzteil (Fortsetzung)

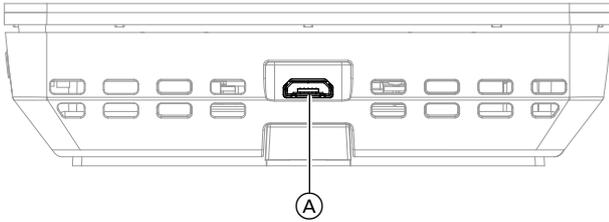


Abb. 4

1. Stecken Sie den Mikro-USB des Steckernetzteils in den Anschluss (A) der Vitotrol 300-E.
2. Stecken Sie das Steckernetzteil für die Vitotrol 300-E in die Steckdose.



Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage (Zubehör)

Trennvorrichtungen für nicht geerdete Leiter

- In der Netzanschlussleitung ist eine Trennvorrichtung vorzusehen, die alle aktiven Leiter allpolig vom Netz trennt und der Überspannungskategorie III (3 mm) für volle Trennung entspricht. Diese Trennvorrichtung muss gemäß den Errichtungsbestimmungen in der festverlegten elektrischen Installation eingebaut werden.
- Zusätzlich empfehlen wir die Installation einer allstromsensitiven Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) Typ B  für Gleich(fehler)ströme, die durch energieeffiziente Betriebsmittel entstehen können.



Gefahr

Unsachgemäß ausgeführte Elektroinstallationen können zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.

Netzanschluss und Schutzmaßnahmen (z. B. FI-Schaltung) gemäß den folgenden Vorschriften ausführen:

- IEC 60364-4-41
- VDE-Vorschriften
- TAR Mittelspannung VDE-AR-N-4110



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen. Adern „L“ und „N“ nicht vertauschen.



Gefahr

Unsachgemäß ausgeführte Verdrahtungen können zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen. Das Verlagern von Drähten in den benachbarten Spannungsbereich durch folgende Maßnahmen verhindern:

- Kleinspannungsleitungen < 42 V und Leitungen > 42 V/230 V~/400 V~ getrennt voneinander verlegen und mit Kabelbindern fixieren.
- Leitungen direkt vor den Anschlussklemmen möglichst kurz abmanteln. Dicht an den zugehörigen Klemmen bündeln.

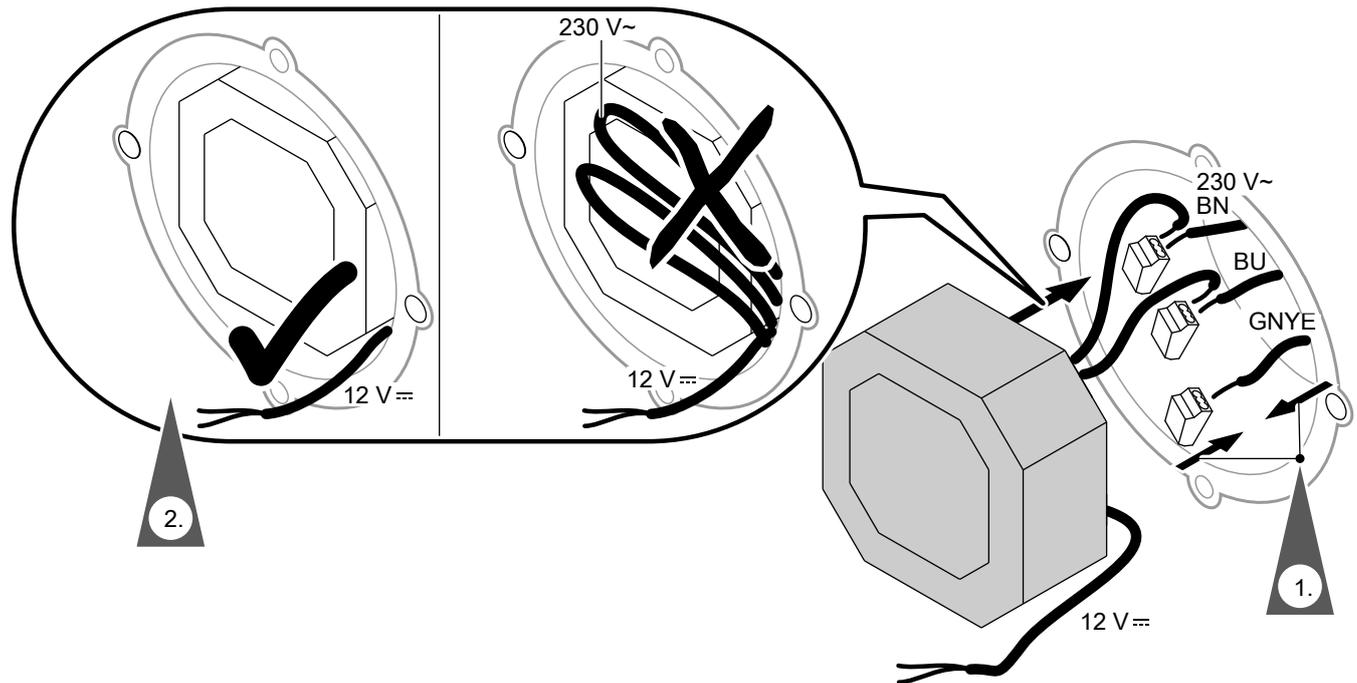


Abb. 5

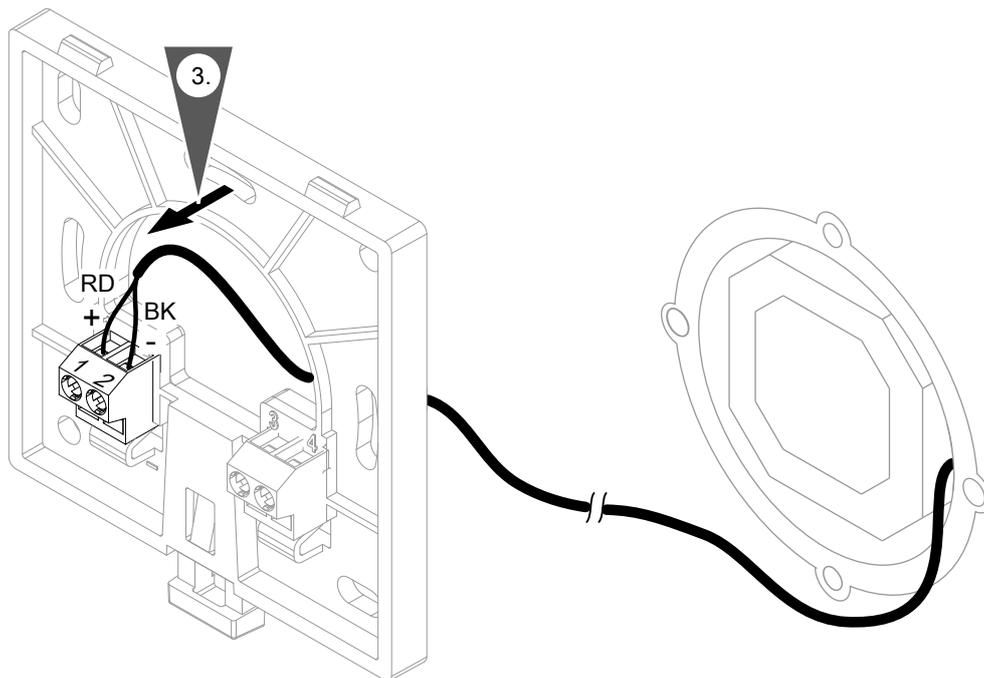


Abb. 6

! **Achtung**
 Eine falsche oder fehlerhafte Adernzuordnung kann zur Beschädigung der Vitotrol 300-E führen.
 Adern rot und schwarz nicht vertauschen.

Farbkennzeichnung nach IEC 60757

| | |
|------|----------------|
| BN | Braun (L) |
| BK | Schwarz |
| BU | Blau (N) |
| GNYE | Grün/Gelb (PE) |
| RD | Rot |

Vitotrol 300-E in Montagesockel einsetzen

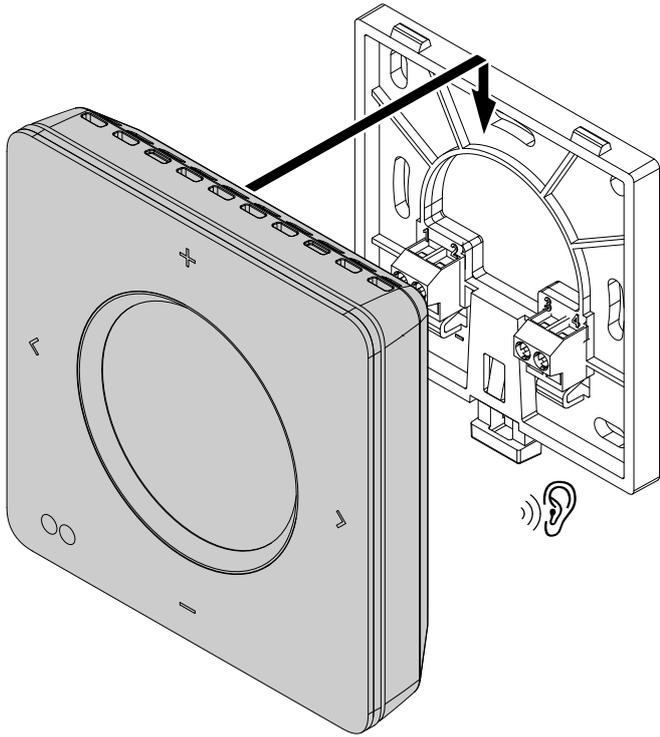


Abb. 7

Fernbedienung in Betrieb nehmen

Funkverbindung zur Fernbedienung aktivieren

Um Ihr Viessmann Gerät mit der Vitotrol 300-E zu verbinden, aktivieren Sie den „Low-Power-Funk“ am Bedienteil Ihres Viessmann Geräts.



Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

Hinweis

Falls die Funktion „Low-Power-Funk einschalten“ am Bediengerät Ihres Viessmann Geräts nicht vorhanden ist, aktualisieren Sie die Software des Bediengeräts, siehe folgendes Kapitel.

Software aktualisieren

Falls die Funktion „Low-Power-Funk einschalten“ am Bediengerät Ihres Viessmann Geräts nicht vorhanden ist, führen Sie ein Software-Update durch:

1. Installieren Sie die ViCare App aus dem App Store oder Google Play Store auf Ihrem mobilen Endgerät.

2. Folgen Sie den Anweisungen in der App, um sich zu registrieren.
3. Über die WLAN-Verbindung zum Viessmann Gerät wird das Software-Update automatisch durchgeführt und kann einige Minuten dauern.

Wir empfehlen eine dauerhafte Internetverbindung über Ihr Viessmann Gerät, sodass an Ihrer Vitotrol 300-E immer die aktuellsten Softwarefunktionen zur Verfügung stehen.



Vitotrol 300-E über ViGuide App oder ViCare App in Betrieb nehmen

Die Inbetriebnahme der Vitotrol 300-E erfolgt über die ViGuide App oder ViCare App.

Hinweis

Die ViGuide App und ViCare App sind für iOS- und Android-Geräte verfügbar.



1. Wählen Sie mit **+** **-** die gewünschte Sprache.
2. Tippen Sie auf **>** zur Bestätigung.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display der Vitotrol 300-E. Bestätigen Sie die angezeigte Hinweisse.
4. Folgen Sie den weiteren Angaben im Display. Schließen Sie die Inbetriebnahme über das Software-Tool „ViGuide“ oder „ViCare App“ ab.

Hinweis

Falls ViCare Komponenten für die Einzelraumregelung vorhanden sind, muss die „Einzelraumregelung“ in ViGuide App oder ViCare App ausgewählt werden.

Hinweis

Nach erfolgreich abgeschlossener Inbetriebnahme und falls das WLAN des Viessmann Geräts aktiv ist, werden über Low-Power-Funk die WLAN-Verbindungsdaten des Viessmann Geräts an die Vitotrol übertragen. Die Vitotrol nutzt die WLAN-Verbindungsdaten des Viessmann Geräts für die Verbindung zum Viessmann Server.

Erneute Inbetriebnahme durchführen

Falls eine bereits in Betrieb genommene Vitotrol 300-E erneut in Betrieb genommen werden soll, muss die Vitotrol 300-E auf die werkseitige Einstellung zurückgesetzt werden, siehe Seite 48.

Fernbedienung in Betrieb nehmen (Fortsetzung)**Fernbedienung den Heiz-/Kühlkreisen zuordnen**

Sie können mit Ihrer Vitotrol 300-E bis zu 4 Heiz- oder Kühlkreise bedienen. Die Zuordnung zu den gewünschten Heiz-/Kühlkreisen wird von Ihrem Fachbetrieb an Ihrem Viessmann Gerät eingestellt. Die Einstellungen am Viessmann Gerät werden bei der Inbetriebnahme an die Vitotrol 300-E übertragen.

Die Vitotrol 300-E unterstützt die ViCare Einzelraumregelung. Siehe Seite 44.

Fernbedienung bedienen

Mit der Fernbedienung Vitotrol 300-E können Sie folgende Einstellungen je nach verbundenem Viessmann Gerät vom Wohnraum aus vornehmen:

| Mögliche Funktionen | Angeschlossenes Viessmann Gerät, z. B. Wärmeproduzierer | | | |
|--|---|--|--|--|
| | Vitocal | Vitodens | Vitocalor | Vitoair |
| Raumtemperaturen einstellen | X | X | X | — |
| Lüftungsniveaus einstellen | — | — | — | X |
| Heizkreise ein- und ausschalten | X | X | X | — |
| Kühlkreise ein- und ausschalten | X | — | — | — |
| Heiz-/Kühlkreise ein- und ausschalten | X | — | — | — |
| Zeitprogramm Heizen einstellen | X | X | X | — |
| Zeitprogramm Kühlen einstellen | X | — | — | — |
| Zeitprogramm Lüftung einstellen | — | — | — | X |
| Warmwasserbereitung | | | | |
| Warmwassertemperatur-Sollwert einstellen | X | X | X | — |
| Warmwasserbereitung ein- und ausschalten | X | X | X | — |
| Zeitprogramm Warmwasserbereitung einstellen | X | X | X | — |
| Einmalige Warmwasserbereitung | X | X | X | — |
| Betriebsprogramme | | | | |
| Ferienprogramm | X | X | X | — |
| Ferien zu Hause | X | X | X | — |
| Länger warm (nicht bei Kühlbetrieb) Entspricht der Funktion „ Zeitphase verlängern “ im verbundenen Gerät. | X | X | X | — |
| Energiecockpit | X | X | X | X |
| Intensivlüftung oder geräuschreduzierte Lüftung | — | — | — | X |
| Lüftungscockpit: Filter- und Luftqualitätsstatus abfragen | — | — | — | X |
| Bypass-Steuerung | — | — | — | X |
| Einstellung der Temperaturen und Zeitprogramme pro Raum | Nur bei vorhandener Einzelraumregelung | Nur bei vorhandener Einzelraumregelung | Nur bei vorhandener Einzelraumregelung | Nur bei vorhandener Einzelraumregelung |

Alle Einstellungen werden von der Vitotrol 300-E zur Regelung und umgekehrt übertragen. Es gelten immer die **zeitlich zuletzt vorgenommenen** Einstellungen.

Fernbedienung bedienen (Fortsetzung)

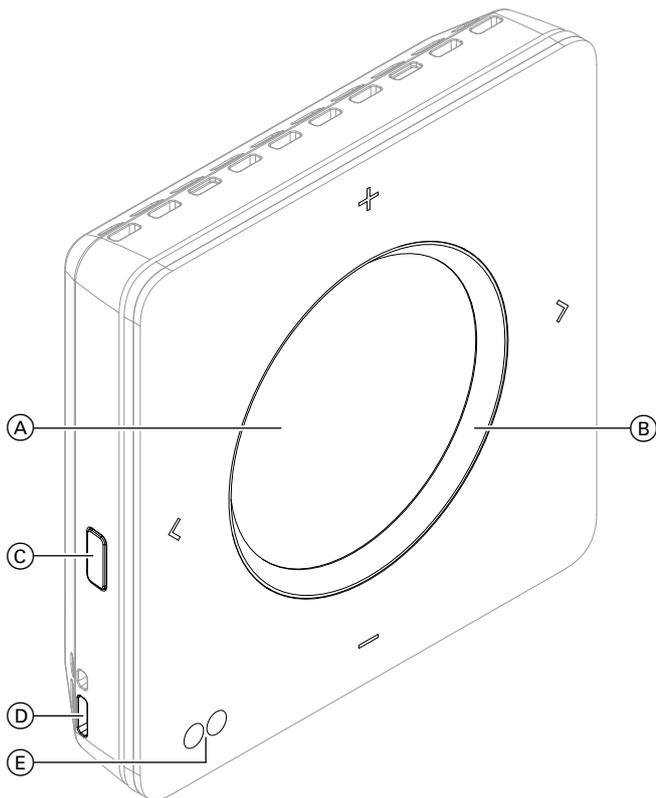


Abb. 8

- (A) Display
- (B) Leuchtring („Lightguide“)
- (C) Bedientaste Menü „Einstellungen“
- (D) Raumtemperatur- und Feuchtesensor
- (E) Annäherungs- und Helligkeitssensor
- ◀ ▶
 - Sie blättern in der Anzeige.
 - Sie bestätigen Ihre Auswahl.
 - Sie brechen eine begonnene Einstellung ab.
- + -
 - Sie stellen Werte ein.
 - Sie bestätigen Ihre Auswahl.
 - Sie brechen eine begonnene Einstellung ab.

Hinweis

- Öffnungen von Raumtemperatur- und Feuchtesensor (D) **nicht** verschließen.
- Falls Sie für min. 1 Minute keine Einstellungen an der Fernbedienung vornehmen, wird die Displaybeleuchtung ausgeschaltet (Standby): Siehe Seite 26.

Homescreen wählen

Die Vitotrol 300-E zeigt mehrere Homescreens an, zwischen denen hin- und hergeschaltet werden kann.

Homescreens:

- **„Klima-Info“**
- Je 1 Homescreen für jeden angeschlossenen Heiz-/Kühlkreis mit der entsprechend eingestellten Bezeichnung für den Heiz-/Kühlkreis
Bei aktivierter Einzelraumregelung werden statt der Heiz-/Kühlkreise die einzelnen Räume angezeigt.

- **„Warmwasser“**
- **„Lüftung“**

Mit den Tasten ◀ und ▶ kann zwischen den Homescreens hin- und hergeschaltet werden.

Symbole im Display

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern in Abhängigkeit von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.

Anzeigen in „Klima-Info“

-  Aktuelle Außentemperatur
-  Luftfeuchte im Raum
-  Aktuelle Raumtemperatur

Anzeigen in „Lüftung“

-  Zeitprogramm Lüftung
-  Farbe des Symbols:
 - Rot: Lüftung mit Wärmerückgewinnung ist aktiv.
 - Blau: Lüftung ohne Wärmerückgewinnung (passives Kühlen über Bypass) ist aktiv.



Abb. 9

- Rot Schlechte Luftqualität
- Grün Sehr gute Luftqualität

Hinweis

Der regenbogenfarbige Viertelkreis am linken Rand des Displays ist die Luftqualitätsanzeige. Die Luftqualitätsanzeige wird nur angezeigt, falls ein ViCare CO2-Sensor (Zubehör) angeschlossen ist.

Signalstärke

-  Farbe des Symbols:
 - Rot: WLAN
 - Blau: Low-Power-Funk

Temperaturen

-  „Reduziert“ Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur
-  „Normal“ Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur
-  „Komfort“ Raumbeheizung mit Komfort-Raumtemperatur
-  Warmwassertemperaturen „Soll“ und „Ist“

Temperaturen Kühlen

-  „Reduziert“ Farbe des Symbols: Blau
Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur
-  „Normal“ Farbe des Symbols: Gelb
Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur
-  „Komfort“ Farbe des Symbols: Orange
Raumbeheizung mit Komfort-Raumtemperatur

Aktuelles Lüftungs niveau

-  „Stufe 1“ „Lüftung zum Feuchteschutz“ aktiv
-  „Stufe 2“ „Reduzierte Lüftung“ aktiv
-  „Stufe 3“ „Nennlüftung“ aktiv
-  „Stufe 4“ „Intensivlüftung“ aktiv

Energiespar- und Komfortfunktionen

-  „Ferienprogramm“ (Nicht bei Lüftung)
-  „Ferien zu Hause“ (Nicht bei Lüftung)
-  „Länger Warm“
-  „Einmalige Warmwasserbereitung“
Farbe des Symbols:
 - Rot: Einmalige Warmwasserbereitung ist aktiv.
 - Grau: Einmalige Warmwasserbereitung ist deaktiviert.
-  „Intensivlüftung“ einmalig aktiviert.
-  „Geräuschreduzierte Lüftung“ einmalig aktiviert.

Weitere Betriebsprogramme

-  Frostschutz ist aktiv.
-  Abschaltbetrieb
-  Abschaltbetrieb über Außentemperatur
-  „Kühlbetrieb“
Farbe des Symbols:
 - Blau: Automatikbetrieb Kühlen ist aktiv.
 - Grau: Automatikbetrieb Kühlen ist deaktiviert.
-  „Automatikbetrieb“ Heizen
Farbe des Symbols:
 - Orange: Automatikbetrieb Heizen ist aktiv.
 - Grau: Automatikbetrieb Heizen ist deaktiviert.
-  „Automatikbetrieb“ Heizen/Kühlen
Farbe des Symbols:
 - Orange/Blau: Automatikbetrieb Heizen/Kühlen ist aktiv.
 - Grau: Automatikbetrieb Heizen/Kühlen ist deaktiviert.
-  „Automatikbetrieb“ Kühlen
Farbe des Symbols:
 - Blau: Kühlbetrieb ist aktiv.
 - Grau: Kühlbetrieb ist deaktiviert.
-  „Automatikbetrieb“ Lüftung
-  „Zeitprogramm“ Heizen
-  „Zeitprogramm“ Lüftung
-  „Zeitgesteuert mit Sensorvorrang“ Lüftung

Fernbedienung bedienen (Fortsetzung)

-  „Konstantbetrieb“ Lüftung
-  Externe Aufschaltung: Das Verhalten des Viessmann Geräts wird über ein anderes Steuergerät vorgegeben, z. B. Erweiterung EM-EA1 (Elektronikmodul DIO). Solange die externe Aufschaltung aktiv ist, können Sie das Betriebsprogramm nicht über die Regelung oder die Fernbedienung ändern.

Meldungen

-  Störung
 -  Warnmeldung
 -  Wartungsmeldung
 -  EVU-Sperre ist aktiv: Die Wärmepumpe ist ausgeschaltet.
-  **Weitere Informationen zur EVU-Sperre**
Bedienungsanleitung Wärmepumpe

-  Batterieladung niedrig
-  Batterieladung kritisch
-  Batterieladung unbekannt

Falls ViCare CO2-Sensor angeschlossen ist:

-  CO2-Wert in ppm

Nur in Verbindung mit Einzelraumregelung:

-  Kindersicherung aktiv für die Komponenten in einem Raum. Falls die Kindersicherung aktiv ist, können die Komponenten in diesen Raum nicht verstellt werden.
-  Heizkörper-Thermostat- oder Fußboden-Thermostat-Ventilstellung offen
-  „Manueller Modus“ bei Einzelraumregelung: Z. B. neuer Sollwert. Dauer der Funktion wie bei „Länger warm“.

Symbole bei aktiver Einzelraumregelung

Batteriestatus

-  Batterieladung sehr gut
-  Batterieladung gut

Bedeutung der Farben im Display ^(A) und Leuchtring ^(B)

Im Betrieb, bei Einstellungen oder bei Meldungen leuchten das Display ^(A) und der Leuchtring „Lightguide“ ^(B) in verschiedenen Farben: Siehe folgende Tabelle.

Hinweis

Hinweis in der Tabelle sind die Farben für den Heizbetrieb erläutert. Bei einer vorhandenen Lüftung beziehen sich die Angaben auf die Lüftungsniveaus.

| Farbe | | Bedeutung |
|------------------------|--|--|
| Display ^(A) | Leuchtring „Lightguide“ ^(B) | |
| Weiß | Blau | Ihre Räume werden mit der reduzierten Raumtemperatur „ Reduziert “ nach Zeitprogramm temperiert: Siehe Seite 32. |
| Weiß | Helles Gelb | Ihre Räume werden mit der normalen Raumtemperatur „ Normal “ nach Zeitprogramm temperiert: Siehe Seite 32. |
| Weiß | Orange | Ihre Räume werden mit der Komfort-Raumtemperatur „ Komfort “ nach Zeitprogramm temperiert: Siehe Seite 32. |
| Weiß | Grün | Ein Hinweis wird angezeigt, z. B. „ Warmwasserbereitung ist eingeschaltet “, d. h. die Funktion ist freigegeben |
| Blau | Blau | Sie befinden sich im Menü für die Einstellung der reduzierten Raumtemperatur im Temperaturniveau „ Reduziert “ oder Lüftungsstufe 1 „ Lüftung zum Feuchteschutz “: Siehe Seite 32. |
| Helles Gelb | Helles Gelb | Sie befinden sich im Menü für die Einstellung der normalen Raumtemperatur im Temperaturniveau „ Normal “ oder Lüftungsstufe 2 „ Reduzierte Lüftung “: Siehe Seite 32. |
| Orange | Orange | Sie befinden sich im Menü für die Einstellung der Komfort-Raumtemperatur im Temperaturniveau „ Komfort “ oder Lüftungsstufe 3 „ Nennlüftung “: Siehe Seite 32. |

Fernbedienung bedienen (Fortsetzung)

| Farbe | | Bedeutung |
|----------------------|--------------------------------------|--|
| Display [Ⓐ] | Leuchtring „Lightguide“ [Ⓑ] | |
| Weiß | Rot | Eine Aktivität oder eine Meldung wird angezeigt. Sie können weitere Informationen zur Meldung abfragen: Siehe Seite 51. Z. B. „ Verbindungsaufbau zum Wärmeerzeuger “ oder „ Keine Verbindung “ |
| Dunkles Gelb | Dunkles Gelb | Eine Meldung wird angezeigt. Sie können weitere Informationen zur Meldung abfragen: Siehe Seite 51. Z. B. „ Software-Update nicht möglich “ |
| Orange | Orange | Datum und Uhrzeit werden nach dem Standby kurz angezeigt. Oder Störung „ Keine Verbindung zum Wärmeerzeuger “, siehe Seite 52. |

Standby

Falls Sie für min. 1 Minute keine Einstellungen an der Fernbedienung vornehmen, wird die Displaybeleuchtung ausgeschaltet.

Sie haben 2 Möglichkeiten, um die Displaybeleuchtung wieder zu aktivieren:

1. Drücken Sie irgendeine Taste.
Oder
2. Nähern Sie sich dem Annäherungssensor der Fernbedienung.

Hinweis

Sie können die Empfindlichkeit des Annäherungssensors einstellen: Siehe Seite 46.

Nach dem Standby (Display aus) sind folgende Anzeigen möglich:

- „**Klima-Info**“ (Homescreen) wird angezeigt.
- Falls Sie die Anzeige von Datum und Uhrzeit aktiviert haben, werden für 3 Sekunden Datum und Uhrzeit angezeigt. Danach wechselt die Anzeige zur „**Klima-Info**“ (Homescreen).
Anzeige von Datum und Uhrzeit aktivieren: Siehe Seite 47.
- Eine Meldung wird angezeigt.
Weitere Informationen zur Meldung abfragen: Siehe Seite 51.

Betriebsprogramme**Hinweis**

Die Betriebsprogramme für Raumbeheizung, Raumkühlung, Warmwasserbereitung und Lüftung können Sie getrennt voneinander einstellen.

| Anzeige | Betriebsprogramm | Funktion |
|---|----------------------------|---|
| Raumbeheizung: Anzeige nur bei ausgewähltem Heizkreis | | |
| Eingestelltes Temperaturniveau wird angezeigt: ▪ „ Komfort “ ▪ „ Normal “ ▪ „ Reduziert “ | „ Heizen “ | Die Räume des gewählten Heizkreises werden nach den Vorgaben für die Raumtemperatur und gemäß dem Zeitprogramm beheizt (siehe Kapitel „Raumbeheizung“). |
| ⏻ „ Abschaltbetrieb “ | „ Abschaltbetrieb “ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Raumbeheizung, keine Raumkühlung ▪ Frostschutz des Viessmann Geräts ist aktiv. ▪ Eine vorhandene Lüftung arbeitet im reduzierten Lüftungsniveau weiter. |

Betriebsprogramme (Fortsetzung)

| Anzeige | Betriebsprogramm | Funktion |
|--|--|---|
| Raumbeheizung: Anzeige nur bei ausgewähltem Kühlkreis | | |
| Eingestelltes Temperaturniveau wird angezeigt: ▪ „Komfort“ ▪ „Normal“ ▪ „Reduziert“ | „Kühlen“ | Die Räume des gewählten Kühlkreises werden nach den Vorgaben für die Raumtemperatur und gemäß dem Zeitprogramm gekühlt (siehe Kapitel „Raumbeheizung“). |
| ⏻ „Abschaltbetrieb“ | „Abschaltbetrieb“ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Raumbeheizung, keine Raumkühlung ▪ Frostschutz des Viessmann Geräts ist aktiv. ▪ Eine vorhandene Lüftung arbeitet im reduzierten Lüftungsniveau weiter. |
| Raumbeheizung: Anzeige nur bei ausgewähltem Heiz-/Kühlkreis | | |
| Eingestelltes Temperaturniveau wird angezeigt: ▪ „Komfort“ ▪ „Normal“ ▪ „Reduziert“ | „Automatikbetrieb“ (Heizen und Kühlen) | Die Räume des gewählten Heiz-/Kühlkreises werden nach den Vorgaben für die Raumtemperatur und gemäß dem Zeitprogramm beheizt oder gekühlt (siehe Kapitel „Raumbeheizung“). |
| ⏻ „Abschaltbetrieb“ | „Abschaltbetrieb“ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Raumbeheizung, keine Raumkühlung ▪ Frostschutz des Viessmann Geräts ist aktiv. ▪ Eine vorhandene Lüftung arbeitet im reduzierten Lüftungsniveau weiter. |
| Warmwasserbereitung: Anzeige nur bei Auswahl „Warmwasser“ | | |
| „Warmwasser“ mit Anzeige Soll- und Isttemperaturen des Warmwassers | „Warmwasser“ „EIN“ | Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur und gemäß dem Zeitprogramm aufgeheizt (siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“). |
| | „Warmwasser“ „AUS“ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Warmwasserbereitung ▪ Frostschutz des Warmwasser-Speichers ist aktiv. |

Betriebsprogramme (Fortsetzung)

| Anzeige | Betriebsprogramm | Funktion |
|--|----------------------------------|--|
| Lüftung: Anzeige nur bei Auswahl „Lüftung“ | | |
| ∞ und das eingestellte Lüftungs-niveau werden angezeigt: ▪ n^1 „Stufe 1“ ▪ n^2 „Stufe 2“ ▪ n^3 „Stufe 3“ ▪ n^4 „Stufe 4“ | „Konstantbetrieb“ | Die Räume werden dauerhaft mit der eingestellten Lüftungsstufe belüftet (siehe Kapitel „Lüftung“). |
| ⌚ und das eingestellte Lüftungs-niveau werden angezeigt: ▪ n^1 „Stufe 1“ ▪ n^2 „Stufe 2“ ▪ n^3 „Stufe 3“ ▪ n^4 „Stufe 4“ | „Zeitprogramm“ | Die Räume werden gemäß dem Zeitprogramm belüftet (siehe Kapitel „Lüftung“). |
| 🏠 und das eingestellte Lüftungs-niveau werden angezeigt: ▪ n^1 „Stufe 1“ ▪ n^2 „Stufe 2“ ▪ n^3 „Stufe 3“ ▪ n^4 „Stufe 4“ | „Zeitprogramm“ mit Sensorvorrang | Die Räume werden gemäß dem Zeitprogramm belüftet (siehe Kapitel „Lüftung“). Falls der eingebaute Feuchtesensor eine zu hohe Feuchtigkeit misst oder einen Feuchtigkeitsanstieg innerhalb einer bestimmten Zeit erfasst, wird die Lüftungsstufe unabhängig vom Zeitprogramm angepasst. |
| Ⓐ | „Sensorbasierter Automatikmodus“ | Räume mit Klima- und/oder CO2-Sensor (Zubehör) werden bedarfsgerecht belüftet. Der Volumenstrom wird stufenlos geregelt. Die Schwellwerte für die Sensoren können eingestellt werden. |

Vorgehensweise zur Einstellung eines Betriebsprogramms**Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:**

1. $\langle \rangle$ für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis, Warmwasser oder die Lüftung
2. $+$ für ca. 2 Sekunden.
3. $\langle \rangle$ für „Betriebsprogramm“ oder „Warmwasserbereitung EIN/AUS“
4. $+$ zum Ändern
5. $+ -$ für das gewünschte Betriebsprogramm, siehe Tabelle oben.
6. \rangle zur Bestätigung.
Das gewählte Betriebsprogramm wird angezeigt.

Besondere Betriebsprogramme und Funktionen

- „Länger warm“: Siehe Seite 34.
- „Ferienprogramm“: Siehe Seite 36.
- „Ferien zu Hause“: Siehe Seite 34.
- „Intensivlüftung“: Siehe Seite 40.
- „Geräuschreduzierte Lüftung“: Siehe Seite 41.
- „Bypass“: Siehe Seite 42.
- „Geräuschreduzierter Betrieb Wärmepumpe“: Siehe Seite 41.

Betriebsprogramme (Fortsetzung)

▪ Estrichtrocknung:

Diese Funktion wird von Ihrem Fachbetrieb am Viessmann Gerät aktiviert. Ihr Estrich wird nach einem fest vorgegebenen Zeitprogramm (Temperatur-Zeit-Profil) baustoffgerecht getrocknet. Ihre Einstellungen für die Raumbeheizung sind für die Dauer der Estrichtrocknung (max. 32 Tage) ohne Wirkung. Es erfolgt keine Warmwasserbereitung. Die Funktion „Estrichtrocknung“ kann von Ihrem Fachbetrieb geändert oder ausgeschaltet werden.



Serviceanleitung Viessmann Gerät

▪ Externe Aufschaltung:

Das an der Regelung eingestellte Betriebsprogramm wurde durch ein externes Schaltgerät, z. B. Erweiterung EM-EA1 (Elektronikmodul DIO) umgeschaltet. Solange die externe Aufschaltung aktiv ist, können Sie das Betriebsprogramm nicht über andere Bediengeräte (z. B. Fernbedienung) ändern.



Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms erläutert. Besonderheiten der einzelnen Zeitprogramme finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

Zeitprogramme und Zeitphasen

In den Zeitprogrammen geben Sie an, wie sich Ihre Heizungsanlage zu welchem Zeitpunkt verhalten soll. Dafür teilen Sie den Tag in Abschnitte ein, sogenannte **Zeitphasen**. Innerhalb und außerhalb dieser Zeitphasen sind unterschiedliche Temperaturniveaus aktiv.

Für folgende Funktionen können Sie ein Zeitprogramm einstellen:

| Funktion | Einstellmöglichkeit | Funktion | |
|--|--|--|--|
| | | Innerhalb der Zeitphase | Außerhalb der Zeitphase |
| Raumbeheizung/-kühlung (für jeden Heiz-/Kühlkreis getrennt einstellbar) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fernbedienung ▪ Regelung des Viessmann Geräts | Ihre Räume werden mit dem gewählten Temperaturniveau temperiert: <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Komfort“ ▪ „Normal“ | Ihre Räume werden mit reduzierter Raumtemperatur temperiert. |
| Warmwasserbereitung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fernbedienung ▪ Regelung des Viessmann Geräts | Die Warmwasserbereitung ist eingestellt. Das Trinkwasser im Warmwasser-Speicher wird auf den Warmwassertemperatur-Sollwert aufgeheizt. | Die Warmwasserbereitung ist ausgeschaltet. |
| Zirkulationspumpe | Regelung des Wärmeerzeugers | Die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet. | Die Zirkulationspumpe ist ausgeschaltet. |

Vorgehensweise zur Einstellung eines... (Fortsetzung)

| Funktion | Einstellmöglichkeit | Funktion | |
|---|--|---|---|
| | | Innerhalb der Zeitphase | Außerhalb der Zeitphase |
| Nur falls das Lüftungsgerät ohne Viessmann Gerät betrieben wird: | | | |
| Lüftung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fernbedienung ▪ 4-Stufen-Taster ▪ ViCare App | Ihre Räume werden mit dem gewählten Lüftungsniveau belüftet: <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Stufe 3“ ▪ „Stufe 2“ <p>Hinweis Bei Betriebsprogramm „Zeitprogramm“ mit Sensorvorrang wird das Lüftungsniveau automatisch angepasst, falls es die Luftqualität erfordert.</p> | Ihre Räume werden mit dem Lüftungsstufe 1 belüftet. <p>Hinweis Bei Betriebsprogramm „Zeitprogramm“ mit Sensorvorrang wird das Lüftungsniveau automatisch angepasst, falls es die Luftqualität erfordert.</p> |

Die Zeitprogramme können Sie **individuell** einstellen, für jeden Wochentag gleich oder unterschiedlich.

Zeitphasen einstellen

Erläuterung der Vorgehensweise am Beispiel Raumbeheizung für den Heiz-/Kühlkreis 1 im witterungsgeführten Betrieb.

Sie können in jedem „Zeitprogramm“ bis zu 4 Zeitphasen einstellen.

Für jede Zeitphase stellen Sie den Startzeitpunkt „Beginn“ und den Endzeitpunkt „Ende“ ein.

Beispiel:

„Zeitprogramm“ für den Wochentag „Montag“ für „Heiz-/Kühlkreis 1“

- Zeitphase 1:
06:30 bis 12:00 Uhr mit normaler Raumtemperatur
 - Zeitphase 2:
15:00 bis 20:00 Uhr mit Komfort-Raumtemperatur
- Zwischen diesen Zeitphasen erfolgt Raumbeheizung mit reduzierter Temperatur.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für den Heiz-/Kühlkreis wird angezeigt.
3. **<>** für „Zeitprogramm“
4. **+** zur Bestätigung
5. **+ -** für den gewünschten Wochentag oder eine Gruppe von Wochentagen

6. **>** zur Bestätigung.
Ein Ziffernblatt mit 24-Stunden-Ansicht wird angezeigt.

Bedeutung der Farbmarkierungen:

- Blau Zwischenräume zwischen den eingestellten Zeitphasen, Temperaturniveau „**Reduziert**“
- Gelb Eingestellte Zeitphase mit Temperaturniveau „**Normal**“
- Orange Eingestellte Zeitphase mit Temperaturniveau „**Komfort**“

Zeitphase 1 ändern:

1. **+ -** zur Auswahl der gewünschten Zeitphase
2. **>** zur Bestätigung.
3. **+ -** für „Ändern“
4. **>** zur Bestätigung
5. **+ -** für Temperaturniveau „**Normal**“
6. **>** zur Bestätigung
7. **+ -** um die Stunde für den Beginn der Zeitphase einzustellen.
Die Farbmarkierung auf dem Ziffernblatt wird angepasst.
8. **>** zur Bestätigung
9. **+ -** um die Minuten für den Beginn der Zeitphase einzustellen.

Vorgehensweise zur Einstellung eines... (Fortsetzung)

- | | |
|---|--|
| <p>10. ➤ zur Bestätigung</p> <p>11. + - um die Stunde für das Ende der Zeitphase einzustellen. Die Farbmarkierung auf dem Ziffernblatt wird angepasst.</p> <p>12. ➤ zur Bestätigung</p> <p>13. + - um die Minuten für das Ende der Zeitphase einzustellen.</p> <p>14. ➤ zur Bestätigung</p> | <p>7. ➤ zur Bestätigung</p> <p>8. + - um die Minuten für den Beginn der Zeitphase einzustellen.</p> <p>9. ➤ zur Bestätigung</p> <p>10. + - um die Stunde für das Ende der Zeitphase einzustellen. Die Farbmarkierung auf dem Ziffernblatt wird angepasst.</p> <p>11. ➤ zur Bestätigung</p> |
|---|--|

Zeitphase 2 neu erstellen:

- | | |
|--|---|
| <p>1. ➤ um zur gewünschten Auswahl zu gelangen.</p> <p>2. + - für „Hinzufügen“</p> <p>3. ➤ zur Bestätigung</p> <p>4. + - für Temperaturniveau „Komfort“</p> <p>5. ➤ zur Bestätigung</p> <p>6. + - um die Stunde für den Beginn der Zeitphase einzustellen. Die Farbmarkierung auf dem Ziffernblatt wird angepasst.</p> | <p>12. + - um die Minuten für das Ende der Zeitphase einzustellen.</p> <p>13. ➤ zur Bestätigung</p> <p>14. ⬅ um in das Menü für den Heiz-/Kühlkreis zurück zu gelangen.</p> |
|--|---|

Weitere Vorgehensweise: Siehe Seite 29.

Zeitphasen löschen

Erläuterung der Vorgehensweise am Beispiel Raumbheizung für den Heiz-/Kühlkreis 1 im witterungsgeführten Betrieb

Beispiel:

Sie möchten für **Montag** die Zeitphase 2 löschen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

- | | |
|--|---|
| <p>1. ⬅➤ für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis</p> <p>2. + für ca. 2 Sekunden Das Menü für den Heiz-/Kühlkreis wird angezeigt.</p> <p>3. ⬅➤ für „Zeitprogramm“</p> <p>4. + zur Bestätigung</p> | <p>5. + - für den gewünschten Wochentag oder eine Gruppe von Wochentagen</p> <p>6. ➤ zur Bestätigung. Ein Ziffernblatt mit 24-Stunden-Ansicht wird angezeigt.</p> <p>7. + - zur Auswahl der 2. Zeitphase</p> <p>8. ➤ zur Bestätigung</p> <p>9. + - für „Löschen“</p> <p>10. ➤ zur Bestätigung</p> <p>11. ⬅ um in das Menü für den Heiz-/Kühlkreis zurück zu gelangen.</p> |
|--|---|

Informationen zur Raumbeheizung, Kühlung und Lüftung

Raumtemperaturen können für Heizkreise eingestellt werden. Falls Kühlkreise von Ihrer Anlage und Ihrem Viessmann Gerät unterstützt werden, können auch Raumtemperaturen für Kühlkreise oder Heiz-/Kühlkreise eingestellt werden.

Falls Ihre Heizungsanlage aus mehreren Heiz-/Kühlkreisen besteht, können Sie die Raumtemperatur für jeden Heiz-/Kühlkreis separat einstellen.

Heizkreistypen

- Heizkreis: Die Räume werden auf die gewünschte Raumtemperatur beheizt.
- Kühlkreis: Die Räume werden auf die gewünschte Raumtemperatur gekühlt.
- Heiz-/Kühlkreis: Die Räume werden auf die gewünschte Raumtemperatur beheizt oder gekühlt. Die Umschaltung zwischen Heizen und Kühlen erfolgt dabei automatisch.

Anlage mit Viessmann Gerät und Lüftungsgerät

Folgende Einstellungen für Heiz-/Kühlkreis 1 gelten für Heizung/Kühlung:

- Die Funktion „**Länger warm**“ verlängert den Zeitraum des Temperaturniveaus.
- Die Funktion „**Ferienprogramm**“ alle Räume der Heiz-/Kühlkreise, die sich im Betriebsprogramm „**Heizen/Kühlen**“ befinden, werden mit reduzierter Raumtemperatur („**Reduziert**“) temperiert.
- Die Funktion „**Ferien zu Hause**“ aktiviert in den Zeiträumen zwischen den eingestellten Zeitphasen das Temperaturniveau der ersten Zeitphase des Tags.

Hinweis

Ein eingestelltes „**Ferienprogramm**“ gilt immer für alle Heiz-/Kühlkreise im Betriebsprogramm „**Heizen/Kühlen**“, siehe Seite 36.

Anlage mit Lüftungsgerät (ohne Viessmann Wärmeerzeuger)

Falls Ihre Anlage ein Lüftungsgerät, aber kein Viessmann Gerät (z. B. Wärmeerzeuger) beinhaltet, erfolgen alle Einstellungen für das Lüftungsgerät im separaten Menü „**Lüftung**“, siehe Seite 39.

Hinweis

Für die Lüftung gibt es kein „**Ferienprogramm**“ und kein „**Ferien zu Hause**“.

Raumtemperaturen einstellen

Falls Ihre Heizungsanlage aus mehreren Heiz-/Kühlkreisen besteht, können Sie das Temperaturniveau für jeden Heiz-/Kühlkreis separat einstellen.

Sie können die Raumtemperaturen für 3 Heiz-Temperaturniveaus und 3 separate Kühl-Temperaturniveaus einstellen:

- Reduzierte Raumtemperatur „**Reduziert**“ (blauer Leuchtring):
Temperieren Sie Ihre Räume nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit mit der reduzierten Raumtemperatur (nicht sinnvoll für Fußbodenheizung).
- Normale Raumtemperatur „**Normal**“ (gelber Leuchtring):
Temperieren Sie Ihre Räume tagsüber mit der normalen Raumtemperatur.
- Komfort-Raumtemperatur „**Komfort**“ (orangener Leuchtring):
Temperieren Sie Ihre Räume mit der Komfort-Raumtemperatur, falls Sie es besonders behaglich haben wollen.

Hinweis

Bei vorhandenem Viessmann Gerät wird das Lüftungsgerät über die Einstellungen des Heiz-/Kühlkreis 1 gesteuert.

Hinweis

Welches Temperatur-/Lüftungsniveau aktiv ist, stellen Sie über das Zeitprogramm für den Heiz-/Kühlbetrieb ein.

Raumtemperaturen einstellen (Fortsetzung)**Raumtemperatur dauerhaft für das aktuelle Temperaturniveau ändern**

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. <> für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis oder die Lüftung
2. + um den aktuellen Raumtemperatur-Sollwert anzuzeigen.
3. + - für die gewünschte Temperatur
4. > zur Bestätigung

Raumtemperaturen für weitere Temperaturniveaus ändern

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. <> für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis
2. + für ca. 2 Sekunden
Das Menü für den Heiz-/Kühlkreis wird angezeigt.
3. <> für „Raum-Solltemperatur Heizen“, „Raum-Solltemperatur Kühlen“ oder „Raumtemperatur-Sollwerte“.
4. + zur Bestätigung
5. <> für das gewünschte Temperaturniveau
6. + zur Bestätigung
7. + - für die gewünschte Temperatur
8. > zur Bestätigung
9. **Nur bei kombiniertem Heiz-/Kühlkreis:**
 - + - für gewünschte Temperatur der Kühlung
 - > zur Bestätigung

Zeitprogramm für die Raumbeheizung**Zeitprogramm einstellen**

Werkseitige Einstellung: **Eine** Zeitphase von 06:00 bis 22:00 Uhr für alle Wochentage

Sie können das Zeitprogramm **individuell** nach Ihren Wünschen ändern.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. <> für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis

Hinweis

Bei verbundenem Viessmann Gerät wird das Lüftungsgerät über die Einstellungen des Heiz-/Kühlkreis 1 gesteuert.

2. + für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für den Heiz-/Kühlkreis wird angezeigt.
3. <> für „Zeitprogramm“

4. + zur Bestätigung

5. + - für den gewünschten Wochentag oder eine Gruppe von Wochentagen
6. > zur Bestätigung
Ein Ziffernblatt mit 24-Stunden-Ansicht wird angezeigt.

Bedeutung der Farbmarkierungen:

- | | |
|--------|--|
| Blau | Zwischenräume zwischen den eingestellten Zeitphasen, Temperaturniveau „ Reduziert “ |
| Gelb | Eingestellte Zeitphase mit Temperaturniveau „ Normal “ |
| Orange | Eingestellte Zeitphase mit Temperaturniveau „ Komfort “ |

Weitere Vorgehensweise: Siehe Seite 29.

Raumbeheizung aus- oder einschalten

Erläuterung zu den Betriebsprogrammen siehe Seite 26.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. <> für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis
2. + für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für den Heiz-/Kühlkreis wird angezeigt.

Raumbeheizung aus- oder einschalten (Fortsetzung)

3. **<>** um das Betriebsprogramm zu wählen.
4. **+** zur Bestätigung
5. **<>** für „Abschaltbetrieb“ oder „Heizen“
6. **+** zur Bestätigung

Hinweis

Falls der Heiz-/Kühlkreis ausgeschaltet wird, arbeitet die Lüftung im Lüftungsstufe 1 weiter.

Raumtemperatur/Lüftungsniveau vorübergehend anpassen

Falls Sie während einer Zeitphase mit reduzierter Raumtemperatur die Räume mit **normaler Raumtemperatur/Vorlauftemperatur** oder **Komfort-Raumtemperatur/Vorlauftemperatur** beheizen möchten, schalten Sie die Funktion „Länger warm“ ein.

Die Räume werden mit der Temperatur der zuletzt aktiven Zeitphase für normale Raumtemperatur/Vorlauftemperatur oder Komfort-Raumtemperatur/Vorlauftemperatur beheizt.

„Länger warm“ einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für den Heiz-/Kühlkreis wird angezeigt.
3. **<>** für „Länger warm“

4. **+** zum „Ein-/Ausschalten“

Die Temperatur der zuletzt aktiven Zeitphase für normale Raumtemperatur/Vorlauftemperatur oder Komfort-Raumtemperatur/Vorlauftemperatur wird eingestellt.

„Länger warm“ ausschalten

Die Funktion endet automatisch beim Umschalten auf die nächste Zeitphase für normale Raumtemperatur/Vorlauftemperatur oder Komfort-Raumtemperatur/-Vorlauftemperatur.

2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für den Heiz-/Kühlkreis wird angezeigt.
3. **<>** für „Länger warm“
4. **+** zum „Ein-/Ausschalten“

Um „Länger warm“ vorzeitig zu beenden, tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis

Raumtemperatur/Lüftung bei verlängerter Anwesenheit anpassen

Falls Sie für einen oder mehrere Tage ständig anwesend sind und das Zeitprogramm nicht ändern wollen, wählen Sie die Funktion „Ferien zu Hause“ , z. B. an Feiertagen oder falls die Kinder Schulferien haben.

Die Funktion „Ferien zu Hause“  hat folgende Auswirkungen:

- Die Raumtemperatur in den Zeiträumen zwischen den eingestellten Zeitphasen wird auf den Sollwert der ersten Zeitphase des Tags angehoben: Von reduzierter Raumtemperatur auf normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur.
- Falls vor 0:00 Uhr keine Zeitphase aktiv ist, werden Ihre Räume bis zur nächsten aktiven Zeitphase mit der reduzierten Raumtemperatur beheizt und mit Lüftungsstufe 1 belüftet.

Raumtemperatur/Lüftung bei verlängerter... (Fortsetzung)

- Warmwasserbereitung ist aktiv.
- Die Funktion „Ferien zu Hause“ beginnt und endet gemäß der eingestellten Zeiten für Startdatum und Enddatum.

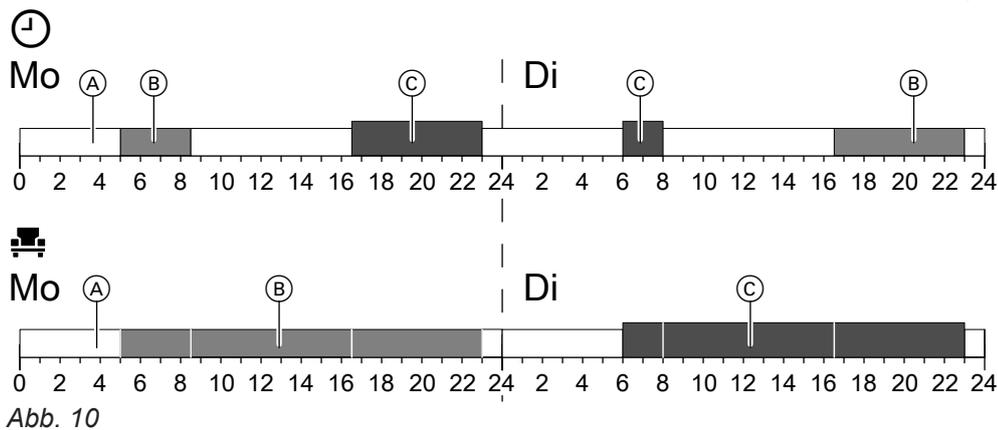
Hinweis

- Solange die Funktion „Ferien zu Hause“ eingeschaltet ist, werden in der Grundanzeige „Ferien zu Hause“ und das eingestellte Startdatum und Enddatum angezeigt.
- Die Funktion wird für alle Heiz-/Kühlkreise übernommen.

Beispiel für Raumbeheizung

Für die Wochentage Montag und Dienstag sind jeweils 2 Zeitphasen eingestellt.

- Ⓐ Reduzierte Raumtemperatur
- Ⓑ Normale Raumtemperatur
- Ⓒ Komfort-Raumtemperatur



- ⓐ Temperaturniveaus entsprechend eingestelltem Zeitprogramm
- 🏠 Temperaturniveau, falls „Ferien zu Hause“ eingeschaltet ist.

„Ferien zu Hause“ 🏠 einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste ⓐ: Siehe Abb. auf Seite 23.
2. ⏪ für „Ferien zu Hause“
3. + für „EINSTELLEN“
4. Stellen Sie das Startdatum ein.
5. ➤ zur Bestätigung
6. Stellen Sie das Enddatum ein.
7. ➤ zur Bestätigung

„Ferien zu Hause“ 🏠 ausschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Falls die Standby-Anzeige aktiv ist, drücken Sie irgendeine Taste.
Oder
Nähern Sie sich dem Annäherungssensor der Fernbedienung.
2. - für „DEAKTIVIEREN“
- Oder:
1. Bedientaste ⓐ: Siehe Abb. auf Seite 23.
2. ⏪ für „Ferien zu Hause“
3. + für „DEAKTIVIEREN“

Energie sparen bei langer Abwesenheit

Um bei längerer Abwesenheit Energie zu sparen, stellen Sie das „**Ferienprogramm**“ ein.
Das Ferienprogramm gilt für **alle Heiz-/Kühlkreise**, die Warmwasserbereitung und die Lüftung.

Das Ferienprogramm hat folgende Auswirkungen:

- **Raumbeheizung/-kühlung:**
 - Für Heiz-/Kühlkreise im Betriebsprogramm „**Heizen/Kühlen**“ :
Die Räume werden auf die eingestellte reduzierte Raumtemperatur („**Reduziert**“) temperiert.
 - Für Heiz-/Kühlkreise im Betriebsprogramm „**Abschaltbetrieb**“ :
Keine Raumbeheizung/-kühlung: Der Frostschutz des Viessmann Geräts ist aktiv.
- **Warmwasserbereitung:**
Keine Warmwasserbereitung: Der Frostschutz für den Warmwasser-Speicher ist aktiv.
- Das Ferienprogramm beginnt am Abreisetag (Startdatum) und endet um 23:59 Uhr des Rückreisetags (Enddatum). D. h. am Abreise- und Rückreisetag ist das eingestellte Zeitprogramm **nicht** aktiv.

Hinweis

- Solange das „**Ferienprogramm**“ aktiv ist, wird im Display der Vitotrol 300-E „**Ferienprogramm**“ und  angezeigt.
- Die „**Einmalige Warmwasserbereitung**“ kann aktiviert werden, während das „**Ferienprogramm**“ aktiv ist: Siehe Seite 38.

„Ferienprogramm“ aktivieren

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 23.
2.  für „**Ferienprogramm**“
3.  für „**EINSTELLEN**“

4. Stellen Sie das Startdatum ein.
5.  zur Bestätigung
6. Stellen Sie das Enddatum ein.
7.  zur Bestätigung

„Ferienprogramm“ deaktivieren

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Falls die Standby-Anzeige aktiv ist, drücken Sie irgendeine Taste.
Oder
Nähern Sie sich dem Annäherungssensor der Fernbedienung.
2.  für „**DEAKTIVIEREN**“

Oder:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 23.
2.  für „**Ferienprogramm**“
3.  für „**DEAKTIVIEREN**“

Warmwasserbereitung einschalten

Die Warmwasserbereitung erfolgt gemäß dem eingestellten Zeitprogramm.

Die Zirkulationspumpe arbeitet gemäß dem am Viessmann Gerät eingestellten Zeitprogramm.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Warmwasser“
2. **+** für ca. 2 Sekunden

Falls Sie die Warmwasserbereitung ausschalten, kann kein Trinkwasser erwärmt werden. Auch nicht mit der Funktion „Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms“.

3. **<>** für „Warmwasserbereitung Ein/Aus“
4. **+** für „EIN“

Warmwasserbereitung ausschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Warmwasser“
2. **+** für ca. 2 Sekunden

3. **<>** für „Warmwasserbereitung Ein/Aus“
4. **+** für „AUS“

Warmwassertemperatur einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Warmwasser“
2. **+** für ca. 2 Sekunden
3. **<>** für „Warmwassertemperatur-Sollwert“
4. **+** zur Bestätigung

5. **+ -** für die gewünschte Temperatur
6. **>** zur Bestätigung

Hinweis

Warmwassertemperatur-Istwert und -Sollwert werden auf dem Display der Vitotrol 300-E angezeigt.

Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung

Zeitprogramm einstellen

Werkseitige Einstellung: 05:30 bis 22:00 Uhr

Sie können das Zeitprogramm **individuell** nach Ihren Wünschen ändern.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Warmwasser“
2. **+** für ca. 2 Sekunden
3. **<>** für „Zeitprogramm“
4. **+** zur Bestätigung
5. **+ -** für den gewünschten Wochentag oder eine Gruppe von Wochentagen

6. **>** zur Bestätigung
Ein Ziffernblatt mit 24-Stunden-Ansicht wird angezeigt. Bei oranger Markierung ist die Warmwasserbereitung eingeschaltet. Bei blauer Markierung ist die Warmwasserbereitung ausgeschaltet.
7. **+ -** zur Auswahl der Zeitphase
8. **>** zur Bestätigung
9. **+ -** je nach Änderungswunsch:
„Ändern“ zur Änderung der Zeitphase
„Hinzufügen“ für neue Zeitphase
„Löschen“ um eine Zeitphase zu löschen.
10. **>** zur Bestätigung

Weitere Vorgehensweise: Siehe Seite 29.

Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms

Falls Sie außerhalb der eingestellten Zeitphasen warmes Wasser benötigen, aktivieren Sie die „**Einmalige Warmwasserbereitung**“.

Der Warmwasser-Speicher wird 1-mal auf den eingestellten Warmwassertemperatur-Sollwert aufgeheizt.

Diese Funktion hat eine höhere Priorität als regulär eingestellte Funktionen, wie z. B. das Zeitprogramm.

Einmalige Warmwasserbereitung aktivieren

Voraussetzung:

Die Warmwasserbereitung muss eingeschaltet sein:

Siehe Seite 37.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „**Warmwasser**“

2. **+** für ca. 2 Sekunden

3. **<>** für „**Einmalige Warmwasserbereitung**“

4. **+** für „**AKTIVIEREN**“

Einmalige Warmwasserbereitung deaktivieren

Die einmalige Warmwasserbereitung kann nicht deaktiviert werden. Einmal aktiviert, wird der Warmwasser-Speicher einmalig so lange beheizt, bis der Warmwassertemperatur-Sollwert erreicht ist.

Allgemeine Informationen zur Lüftung

- Falls das Lüftungsgerät in Verbindung **mit** einem Viessmann Gerät betrieben wird:
Das Zeitprogramm für den Heiz-/Kühlkreis 1 gilt sowohl für die Raumtemperatur als auch für die Lüftung. Die Lüftung hat kein eigenes Zeitprogramm. Siehe Kapitel „Raumbeheizung“ ab Seite 32.
- Falls das Lüftungsgerät **ohne** Viessmann Gerät (z. B. Wärmeerzeuger) betrieben wird, können alle Einstellungen im Menü für die Lüftung vorgenommen werden. Siehe folgende Kapitel.

Zeitprogramm für die Lüftung

Zeitprogramm einstellen

Werkseitige Einstellung: **Eine** Zeitphase von 06:00 bis 22:00 Uhr für alle Wochentage

Sie können das Zeitprogramm **individuell** nach Ihren Wünschen ändern.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **<>** für „Zeitprogramm“
4. **+** zur Bestätigung
5. **+ -** für den gewünschten Wochentag oder eine Gruppe von Wochentagen

6. **>** zur Bestätigung
Ein Ziffernblatt mit 24-Stunden-Ansicht wird angezeigt.

Bedeutung der Farbmarkierungen:

- | | |
|--------|---|
| Blau | Zwischenräume zwischen den eingestellten Zeitphasen, Lüftungsstufe 1 „ Lüftung zum Feuchteschutz “ |
| Gelb | Eingestellte Zeitphase mit Lüftungsstufe 2 „ Reduzierte Lüftung “ |
| Orange | Eingestellte Zeitphase mit Lüftungsstufe 3 „ Nennlüftung “ |

Weitere Vorgehensweise: Siehe Seite 29.

Lüftung ein- oder ausschalten

Die Lüftung kann nicht dauerhaft ausgeschaltet werden. Die niedrigste dauerhafte Einstellung für die Lüftung ist das Lüftungsstufe 1 „**Reduziertes Niveau 1**“. Erläuterungen zu den Betriebs- und Zeitprogrammen siehe ab Seite 26.

Um die Lüftung vorübergehend anzupassen, siehe folgende Kapitel.

Lüftung vorübergehend anpassen

- Falls Sie während der Belüftung mit Lüftungsstufe 1 oder 2 die Räume mit „**Intensivlüftung**“ belüften möchten, schalten Sie die Funktion „**Intensivlüftung**“ ein. Die Dauer der „**Intensivlüftung**“ ist einstellbar.
Die Räume werden mit einem hohen Luftvolumenstrom belüftet.
„**Intensivlüftung**“ einstellen siehe folgende Kapitel.
- Falls Sie vorübergehend besonders geräuscharm lüften möchten, schalten Sie die Funktion „**Geräuschreduzierte Lüftung**“ ein. Die Dauer der „**Geräuschreduzierten Lüftung**“ ist einstellbar.
Die Räume werden mit einem sehr geringen Lüftungsniveau belüftet.
„**Geräuschreduzierte Lüftung**“ einstellen siehe Seite 41.
- Im Falle einer Notsituation, z. B. Brand oder Chemieunfall in der Nähe, schalten Sie die Funktion „**Vorübergehende Abschaltung**“ ein. Die Dauer der „**Vorübergehenden Abschaltung**“ ist einstellbar bis maximal 24 Stunden.

„Intensivlüftung“ einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **< >** für „Schnellauswahl“
4. **+** zur Bestätigung
5. **< >** für „Intensivlüftung“
6. **+** zur Bestätigung

7. **+ -** um die Stunde für die Dauer der „**Intensivlüftung**“ einzustellen.
8. **>** zur Bestätigung
9. **+ -** um die Minuten für die Dauer der „**Intensivlüftung**“ einzustellen.
10. **>** zur Bestätigung
Die „**Intensivlüftung**“ ist für die die eingestellte Dauer aktiv.
Nach Ablauf der eingestellten Dauer endet die „**Intensivlüftung**“. Das vor der „**Intensivlüftung**“ aktive Betriebsprogramm wird fortgesetzt.

„Intensivlüftung“ ausschalten

Die Funktion endet automatisch, wenn die eingestellte Zeitdauer abgelaufen ist.

Um die „Intensivlüftung“ vorzeitig zu beenden, tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **< >** für „Schnellauswahl“

4. **+** zur Bestätigung
5. **< >** für „Intensivlüftung“
6. **+** zum „Ein-/Ausschalten“
7. **+ -** für „Ändern“
8. **>** zur Bestätigung
9. **+ -** für „Stopp“
10. **>** zur Bestätigung

Lüftung vorübergehend anpassen (Fortsetzung)

„Geräuschreduzierte Lüftung“ einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **<>** für „Schnellauswahl“
4. **+** zur Bestätigung
5. **<>** für „Geräuschreduzierte Lüftung“
6. **+** zur Bestätigung
7. **+ -** um die Stunde für die Dauer der „Geräuschreduzierten Lüftung“ einzustellen.
8. **>** zur Bestätigung
9. **+ -** um die Minuten für die Dauer der „Geräuschreduzierten Lüftung“ einzustellen.
10. **>** zur Bestätigung
Die „Geräuschreduzierte Lüftung“ ist für die eingestellte Dauer aktiv.
Nach Ablauf der eingestellten Dauer endet die „Geräuschreduzierte Lüftung“. Das vor der „Geräuschreduzierten Lüftung“ aktive Betriebsprogramm wird fortgesetzt.

„Geräuschreduzierte Lüftung“ ausschalten

Die Funktion endet automatisch, wenn die eingestellte Zeitdauer abgelaufen ist.

Um die „Geräuschreduzierte Lüftung“ vorzeitig zu beenden, tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **<>** für „Schnellauswahl“
4. **+** zur Bestätigung
5. **<>** für „Geräuschreduzierte Lüftung“
6. **+** zum „Ein-/Ausschalten“
7. **+ -** für „Ändern“
8. **>** zur Bestätigung
9. **+ -** für „Stopp“
10. **>** zur Bestätigung

„Vorübergehende Abschaltung“ einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **<>** für „Schnellauswahl“
4. **+** zur Bestätigung
5. **<>** für „Vorübergehende Abschaltung“
6. **+** zur Bestätigung
7. **+ -** um die Stunde für die Dauer der „Vorübergehende Abschaltung“ einzustellen.
8. **>** zur Bestätigung
9. **+ -** um die Minuten für die Dauer der „Vorübergehende Abschaltung“ einzustellen.
10. **>** zur Bestätigung
Die „Vorübergehende Abschaltung“ ist für die eingestellte Dauer aktiv.
Nach Ablauf der eingestellten Dauer endet die „Vorübergehende Abschaltung“. Das vor der „Vorübergehende Abschaltung“ aktive Betriebsprogramm wird fortgesetzt.

Lüftung vorübergehend anpassen (Fortsetzung)

„Vorübergehende Abschaltung“ ausschalten

Die Funktion endet automatisch, wenn die eingestellte Zeitdauer abgelaufen ist.

Um die „Vorübergehende Abschaltung“ vorzeitig zu beenden, tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **<>** für „Schnellauswahl“
4. **+** zur Bestätigung
5. **<>** für „Vorübergehende Abschaltung“
6. **+** zum „Ein-/Ausschalten“
7. **+ -** für „Ändern“
8. **>** zur Bestätigung
9. **+ -** für „Stopp“
10. **>** zur Bestätigung

Energie sparen bei langer Abwesenheit

Um bei längerer Abwesenheit Energie zu sparen, stellen Sie durchgehend das Lüftungsstufe 1 ein.

Zuluft im Sommer nicht erwärmen

Falls Sie während der warmen Jahreszeit die Zuluft nicht vorerwärmen möchten, können Sie den Sommer-Bypass öffnen. Dadurch wird die Zuluft nicht durch die Abluft vorerwärmt.

Sie können den Sommer-Bypass manuell öffnen oder schließen oder über die Automatikfunktion über eine Außentemperaturgrenze automatisch öffnen oder schließen. Je nach Anlage ist nur „Automatikbetrieb“ oder „Aus“ möglich.



Bedienungsanleitung Lüftungsgerät

Sommer-Bypass Automatikbetrieb einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **<>** für „Bypass“
4. **+** zur Bestätigung
5. **<>** für „Modus“
6. **+** für „Ändern“
7. **+ -** für „Automatikbetrieb“
8. **>** zur Bestätigung
9. **+ -** für „Dynamisch“ oder „Sanft“
10. **>** zur Bestätigung

Sommer-Bypass dauerhaft schließen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **<>** für „Bypass“

Zuluft im Sommer nicht erwärmen (Fortsetzung)

- | | |
|---------------------------------|---|
| 4. + zur Bestätigung | 7. + - für „Aus“ |
| 5. < > für „Modus“ | 8. > zur Bestätigung Der Sommer-Bypass ist geschlossen. Die Zuluft wird durch die Abluft vorerwärmt. |
| 6. + für „Ändern“ | |

Sommer-Bypass dauerhaft öffnen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1. < > für „Lüftung“ | 5. < > für „Modus“ |
| 2. + für ca. 2 Sekunden. Das Menü für die Lüftung wird angezeigt. | 6. + für „Ändern“ |
| 3. < > für „Bypass“ | 7. + - für „Offen“ |
| 4. + zur Bestätigung | 8. > zur Bestätigung |

Minimale Zulufttemperatur einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

- | | |
|---|---|
| 1. < > für „Lüftung“ | 6. + zur Bestätigung |
| 2. + für ca. 2 Sekunden. Das Menü für die Lüftung wird angezeigt. | 7. + - um die Temperatur für „Sanft“ einzustellen. |
| 3. < > für „Bypass“ | 8. > zur Bestätigung |
| 4. + für „Einstellen“ | 9. + - um die Temperatur für „Dynamisch“ einzustellen. |
| 5. < > für „Minimale Zulufttemperatur“ | 10. > zur Bestätigung |

Grenzen der Lüftungsstufen im sensorbasierten Automatikbetrieb einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

- | | |
|---|---|
| 1. < > für „Lüftung“ | 5. + - um die min. Lüftungsstufe einzustellen. |
| 2. + für ca. 2 Sekunden. Das Menü für die Lüftung wird angezeigt. | 6. > zur Bestätigung |
| 3. < > für „Lüftungsstrom Grenzen“ | 7. + - um die max. Lüftungsstufe einzustellen. |
| 4. + zur Bestätigung | 8. > zur Bestätigung |

Übersicht der Funktionen

- Übersicht Systemkomponenten
- Temperaturniveau Einzelraum einstellen (wie bei Heiz-/Kühlkreis)
- Zeitprogramm Einzelraum (wie bei Heiz-/Kühlkreis)
- „**Manueller Modus**“
- Kindersicherung

Alle Komponenten der Einzelraumregelung abfragen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste ©: Siehe Abb. auf Seite 23.
2. <> für „Systemkomponenten“
3. + zur Bestätigung
4. <> um die gewünschte Komponente zu wählen
Die Informationen für die Komponente können abgelesen werden.

Komponenten eines Raumes abfragen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. <> für den gewünschten Raum
2. + für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Einzelraumregelung des Raums wird angezeigt.
3. <> für „Anlagen“
4. + zur Bestätigung
5. <> um die gewünschte Komponente zu wählen
Die Informationen für die Komponente können abgelesen werden.

Manueller Modus

Nur bei Einzelraumregelung.

Sie können unabhängig von der Einstellung der Heiz-/Kühlkreise den Raumtemperatur-Sollwert in einem Raum für kurze Zeit ändern. Diese Funktion ist vergleichbar mit der Funktion „**Länger warm**“ für die Heiz-/Kühlkreise, aber mit frei einstellbarem Raumtemperatur-Sollwert.

Manuellen Modus einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. <> für den gewünschten Raum
2. + für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Einzelraumregelung des Raums wird angezeigt.
3. <> für „Manueller Modus“
4. + zur Bestätigung
5. + - um den gewünschten Raumtemperatur-Sollwert einzustellen.
Die Informationen für die Komponente können abgelesen werden.
6. > zur Bestätigung

Manuellen Modus ausschalten

Die Funktion endet automatisch beim Umschalten auf die nächste Zeitphase für normale Raumtemperatur/ Vorlauftemperatur oder Komfort-Raumtemperatur/ Komfort-Vorlauftemperatur.

Um den „Manuellen Modus“ vorzeitig zu beenden, tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. <> für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis
2. + für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für den Heiz-/Kühlkreis wird angezeigt.
3. <> für „Manueller Modus“
4. + zur Bestätigung
5. <> für „Aus“

Manueller Modus (Fortsetzung)

6. **+** zur Bestätigung
Der „**Manuelle Modus**“ ist beendet.

Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert die Bedienung der vorhandenen Komponenten eines Raums (nur bei Einzelraumregelung).

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für den gewünschten Raum
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Einzelraumregelung des Raums wird angezeigt.
3. **<>** für „**Kindersicherung**“
4. **+** zur Bestätigung
Die Kindersicherung ist aktiv.

Weitere Einstellungen

„Sprache“ einstellen oder ändern

Während der Inbetriebnahme stellen Sie die gewünschte Sprache ein. Sie können die Sprache jederzeit ändern.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 23.
2.  für „Sprache“
3.  für „ÄNDERN“
4.  für die gewünschte Sprache
5.  zur Bestätigung

Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen

Sie möchten die Anzeigen an der Vitotrol 300-E besser lesen können. Verändern Sie dafür die Helligkeit der Displaybeleuchtung.

Werkseitige Einstellung: „AUTO“

Helligkeit manuell einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 23.
2.  für „Sensoreinstellungen“
3.  zur Bestätigung
4.  für „Helligkeit Display“
5.  für „ÄNDERN“
6.  für die gewünschte Helligkeit
7.  zur Bestätigung

Helligkeit automatisch einstellen

Die Helligkeit der Displaybeleuchtung wird den Lichtverhältnissen im Raum automatisch angepasst.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 23.
2.  für „Sensoreinstellungen“
3.  zur Bestätigung
4.  für „Helligkeit Display“
5.  für „ÄNDERN“
6.  für „AUTO“
7.  zur Bestätigung

Empfindlichkeit Annäherungssensor

Der Annäherungssensor aktiviert die Displaybeleuchtung, falls Sie sich der Vitotrol 300-E nähern. Die Empfindlichkeit des Sensors ist einstellbar. Falls Sie die Empfindlichkeit erhöhen, wird die Displaybeleuchtung schon aus größerer Entfernung aktiviert.

Werkseitige Einstellung: „Mittel“

Empfindlichkeit des Annäherungssensors einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 23.
2.  für „Sensoreinstellungen“
3.  zur Bestätigung
4.  für „Empfindlichkeit Sensor“
5.  für „ÄNDERN“
6.  für die gewünschte Empfindlichkeit
7.  zur Bestätigung

Empfindlichkeit Annäherungssensor (Fortsetzung)

Annäherungssensor deaktivieren

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 23.
2.   für „Sensoreinstellungen“
3.  zur Bestätigung
4.   für „Empfindlichkeit Sensor“
5.  für „ÄNDERN“
6.  für „Aus“
7.  zur Bestätigung
Der Annäherungssensor wird deaktiviert. Die Displaybeleuchtung wird nur noch aktiviert, falls eine Taste gedrückt wird.

Sensor-Offset einstellen

Mit der Einstellung wird die Werte-Anzeige des eingebauten Temperatursensors beeinflusst. Der angezeigte Wert auf dem Homescreen kann höher oder niedriger sein als der gemessene Wert im Raum.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 23.
2.   für „Sensoreinstellungen“
3.  zur Bestätigung
4.   für „Temperaturoffset“ oder „Feuchteoffset“
5.  zur Bestätigung
6.  um den gewünschten Wert einzustellen.
7.  zur Bestätigung

Software-Update

Falls das WLAN am Viessmann Gerät aktiviert ist und ein Software-Update zur Verfügung steht, wird die Software automatisch aktualisiert. Der Update-Vorgang wird auf dem Display der Vitotrol 300-E angezeigt und kann bis zu 10 Minuten dauern.

Nach erfolgreich abgeschlossenem Update startet die Vitotrol 300-E neu.

Datum und Uhrzeit anzeigen

Beim Verlassen der Standby-Anzeige können Sie sich für 3 Sekunden Datum und Uhrzeit anzeigen lassen. Danach wechselt die Anzeige zur „Klima-Info“ (Homescreen).

Anzeige von Datum und Uhrzeit aktivieren

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 23.
2.   für „Uhrzeit anzeigen nach Einschalten“
3.  für „ÄNDERN“
4.  für „Ein“
5.  zur Bestätigung

Anzeige von Datum und Uhrzeit deaktivieren

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 23.
2.   für „Uhrzeit anzeigen nach Einschalten“
3.  für „ÄNDERN“

Datum und Uhrzeit anzeigen (Fortsetzung)

4. **+ -** für „Aus“
5. **>** zur Bestätigung

Werkseitige Einstellung wiederherstellen

Stellen Sie die werkseitige Einstellung Ihrer Fernbedienung wieder her, z. B. falls die Fernbedienung bereits mit einem anderen Viessmann Gerät in Betrieb genommen wurde.

Alle von Ihnen geänderten Einstellungen werden in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

Hinweis

Ihr Fachbetrieb muss die Einstellungen für die Fernbedienung am Viessmann Gerät ebenfalls erneuern.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste **©**: Siehe Abb. auf Seite 23.

2. **< >** für „**Werkseitige Einstellung**“
3. **+** für „**AUSFÜHREN**“
4. **+** um die Abfrage zu bestätigen.
Die Vitotrol 300-E wird in die werkseitige Einstellung zurückgesetzt und anschließend neu gestartet.
5. Nehmen Sie Ihre Fernbedienung erneut in Betrieb: Siehe Seite 20.

Raumtemperaturen und Luftfeuchte abfragen

Für den Raum, in dem die Vitotrol montiert ist, können Sie im Homescreen „Klima-Info“ folgende Informationen abfragen:

- ☁ Aktuelle Außentemperatur
- 💧 Luftfeuchte im Raum
- 🌡 Aktuelle Raumtemperatur

Die jeweils eingestellte Raumtemperatur und das jeweils aktuelle Temperaturniveau in Ihren Heiz-/Kühlkreisen können Sie mit ◀ ▶ abfragen.

Energieverbräuche abfragen

Im Menü „Energiecockpit“ können Sie folgende Energieverbräuche abfragen:

- Gasverbrauch jeweils in m³ (blau dargestellt) und in kWh (gelb dargestellt)
Gasverbrauch für die Raumbeheizung: „**Gasverbrauch Heizen**“
Gasverbrauch für die Warmwasserbereitung: „**Gasverbrauch Warmwasser**“
- „**Stromverbrauch**“ in kWh
- „**Stromverbrauch Kühlung**“ in kWh

- „**Stromverbrauch Lüftung**“ in kWh
- „**Stromverbrauch Warmwasser**“ in kWh
- Energieeffizienzdaten der Wärmepumpe:
 - „**SEER**“: Jahresarbeitszahl für Kühlen
 - „**SCOP**“: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe

Der Energieverbrauch wird jeweils in Form eines Balkendiagramms für den aktuellen und zurückliegenden Monat dargestellt. Die Anzeigen sind abhängig von der vorhandenen Anlage.

„Energiecockpit“ anzeigen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste ©: Siehe Abb. auf Seite 23.
2. ◀ ▶ für „Energiecockpit“

3. + für „ANZEIGEN“

4. ◀ ▶ um den gewünschten Energieverbrauch abzufragen.

Informationen für die Lüftung abfragen

Im Menü „Lüftungscockpit“ können Sie folgende Informationen abfragen:

- „**Betriebsstatus**“:
Folgende Informationen können abgefragt werden:
 - Filterstatus
 - Letzter und nächster Filterwechsel
 - Statusinformationen zum Bypass
 - Letzter und nächster Servicetermin/Wartungstermin
 - Systeminformationen zum Lüftungsgerät
- „**Vorheizregister Informationen**“
Folgende Informationen können abgefragt werden:
 - Laufzeit
 - Starts
 - Leistungsaufnahme in W
- „**Luftqualität**“:
Folgende Werte zu Temperaturen, Luftfeuchte und Luftqualität (falls ViCare CO₂-Sensor vorhanden ist) können abgefragt werden:
 - „**Zuluft**“
 - „**Außenluft**“
 - „**Fortluft**“
 - „**Abluft**“

Informationen für die Lüftung abfragen (Fortsetzung)

„Lüftungscockpit“ anzeigen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **<>** für „Lüftungscockpit“
4. **+** für „ANZEIGEN“
5. **<>** um Informationen zum „Betriebsstatus“, „Vorheizregister Informationen“ oder zur „Luftqualität“ abzufragen.
6. **+** für „ANZEIGEN“
7. **<>** um gegebenenfalls zwischen verschiedenen Anzeigen zu wechseln.
8. **—** um zur Informationsauswahl zurückzugelangen.

Geräteinformationen abfragen

Folgende Informationen der Vitotrol 300-E können Sie im Menü „Geräte-Info“ abfragen:

| Anzeige im Display | Erläuterungen |
|--------------------|---|
| „S/N“ | Seriennummer |
| „Softwareversion“ | |
| „WLAN-Information“ | WLAN-Signalstärke |
| „WLAN-Adressen“ | |
| „Low Power Funk“ | LQI: Signalqualität des Low Power Funk RSSI: Signalstärke des Low Power Funk |
| „Zugangscode“ | Zugangsdaten für den Internetzugriff |
| „QR-Code“ | QR-Code mit Verbindungsdaten |
| „Access Point“ | Status Access Point („An“/„Aus“) |

„Geräte-Info“ anzeigen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste **Ⓢ**: Siehe Abb. auf Seite 23.
2. **<>** für „Geräte-Info“
3. **+** für „ANZEIGEN“
4. **<>** um die gewünschte Information abzufragen.

Lizenzen abfragen

Verbinden Sie Ihr Smartphone oder Ihren PC mit der Vitotrol 300-E, um rechtliche Informationen wie z. B. Open-Source-Lizenzen abzufragen.

Open-Source-Lizenzen aufrufen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste **Ⓢ**: Siehe Abb. auf Seite 23.
2. **<>** für „Rechtliche Informationen“
3. **+** für „ANZEIGEN“.
Das WLAN-Passwort und der WLAN-Name werden angezeigt.
4. Rufen Sie die WLAN-Einstellungen Ihres Smartphones oder Ihres PCs auf.
5. Verbinden Sie Ihr Smartphone oder Ihren PC mit dem WLAN „VITOTROL300E-**<xxxx>**“.
Es folgt eine Passwortabfrage.
6. Geben Sie das WLAN-Passwort ein.

Lizenzen abfragen (Fortsetzung)

7. Öffnen Sie mit Ihrem verbundenen Endgerät im Internetbrowser <http://169.254.11.1>.
8. Wählen Sie „**View Open Source Components Licenses**“ oder „**View Licenses texts**“.

Hinweis

Der Zugang zu rechtlichen Informationen wird nach 60 Minuten automatisch deaktiviert.

Meldungen abfragen

Falls an Ihrer Heizungsanlage oder Ihrer Fernbedienung Meldungen aufgetreten sind, erscheint im Display das Symbol .

Je nach Art der Meldung leuchten das Display und der Leuchtring in dunklem Gelb oder in Rot.

Zusätzlich wird die Meldung im Klartext angezeigt. Bei Störungsmeldungen wird der Störungscode angezeigt, z. B. „F160“.

1. **+** für „**ANZEIGEN**“.
Sie erhalten weitere Informationen über die angezeigte Meldung.

2. **<>** um in der Meldungsliste zu blättern und weitere Meldungen abzufragen.

Weitere Informationen zu den Meldungen

Siehe Kapitel „Was ist zu tun?“

Meldungsliste aufrufen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 23.
2. **<>** für „**Meldungslisten**“

3. **+** für „**ANZEIGEN**“

4. **<>** um in der Meldungsliste zu blättern.

5. **—** um „**ZURÜCK**“ zu wählen und die Meldungsliste zu verlassen.

Störungen ohne Displayanzeige

Alle Anzeigen an der Vitotrol 300-E sind aus.

| Ursache | Behebung |
|--|--|
| Die Spannungsversorgung der Vitotrol 300-E wurde unterbrochen. | Prüfen Sie den Netzanschluss und das Steckernetzteil der Vitotrol 300-E. |

Keine Verbindung

„Keine Verbindung“

| Ursache | Behebung |
|--|---|
| Die Funkverbindung zum Viessmann Gerät wurde unterbrochen. Z. B. durch eine geringe Signalstärke des „Low-Power-Funk“. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie, ob Ihr Viessmann Gerät eingeschaltet ist. ▪ Prüfen Sie, ob der „Low-Power-Funk“ an Ihrem Viessmann Gerät aktiviert ist.  Bedienungsanleitung Viessmann Gerät ▪ Prüfen Sie die Signalstärke des „Low-Power-Funk“ in der „Geräte-Info“ Ihrer Vitotrol 300-E: Siehe Seite 50. ▪ Ändern Sie den Montageort der Vitotrol 300-E: Siehe Seite 13. Oder Verwenden Sie einen Repeater: Siehe Seite 14 ▪ Starten Sie die Vitotrol 300-E neu: Siehe Seite 55. ▪ Schalten Sie Ihr Viessmann Gerät aus und wieder ein.  Bedienungsanleitung Viessmann Gerät ▪ Setzen Sie Ihre Vitotrol 300-E in die werkseitige Einstellung zurück: Siehe Seite 48. Wiederholen Sie die Inbetriebnahme: Siehe Seite 20. |

„Fehler Verbindungsaufbau“

| Ursache | Behebung |
|--|---|
| Die Verbindung zum Viessmann Gerät konnte während der Inbetriebnahme nicht hergestellt werden. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die Zugangscodes bei der Inbetriebnahme: Siehe Seite 50. ▪ Prüfen Sie, ob Ihr Viessmann Gerät eingeschaltet ist. ▪ Prüfen Sie, ob der „Low-Power-Funk“ an Ihrem Viessmann Gerät aktiviert ist.  Bedienungsanleitung Viessmann Gerät ▪ Prüfen Sie die Signalstärke des „Low-Power-Funk“ in der „Geräte-Info“ Ihrer Vitotrol 300-E: Siehe Seite 50. ▪ Ändern Sie den Montageort der Vitotrol 300-E: Siehe Seite 13. Oder Verwenden Sie einen Repeater: Siehe Seite 14 ▪ Starten Sie die Vitotrol 300-E neu: Siehe Seite 55. ▪ Setzen Sie Ihre Vitotrol 300-E in die werkseitige Einstellung zurück: Siehe Seite 48. Wiederholen Sie die Inbetriebnahme: Siehe Seite 20. |

Internetverbindung unterbrochen

„Keine Verbindung zum Internet“

| Ursache | Behebung |
|---|--|
| Keine WLAN-Verbindung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen bei der WLAN-Inbetriebnahme. ▪ Prüfen Sie, ob Ihr Viessmann Gerät mit dem WLAN verbunden ist. |
| WLAN-Signalstärke zu gering | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die WLAN-Signalstärke in der „Geräte-Info“ Ihrer Vitotrol 300-E: Siehe Seite 50. ▪ Ändern Sie gegebenenfalls den Montageort der Vitotrol 300-E: Siehe Seite 13. ▪ Verwenden Sie gegebenenfalls einen WLAN-Repeater. |
| WLAN-Verbindung besteht aber keine Internetverbindung. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die Internetverbindung mit anderen Teilnehmern, z. B. Laptop. Falls auch mit anderen Teilnehmern keine Internetverbindung möglich ist, lassen Sie die Netzwerkeinstellungen von einer IT-Fachkraft prüfen. ▪ Starten Sie die Vitotrol 300-E neu: Siehe Seite 55. |
| Vitotrol 300-E und Viessmann Gerät befinden sich in unterschiedlichen Netzwerken. | Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen bei der WLAN-Inbetriebnahme. |
| Das WLAN am Viessmann Gerät ist deaktiviert. | Aktivieren Sie das WLAN an Ihrem Viessmann Gerät.  Bedienungsanleitung Viessmann Gerät |

Verbindung zum Viessmann Server unterbrochen

„Keine Verbindung zum Router“

| Ursache | Behebung |
|-------------------------------------|---|
| Keine WLAN-Verbindung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen bei der WLAN-Inbetriebnahme. ▪ Prüfen Sie, ob Ihr Viessmann Gerät mit dem WLAN verbunden ist. |
| WLAN-Signalstärke zu gering | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die WLAN-Signalstärke in der „Geräte-Info“ Ihrer Vitotrol 300-E: Siehe Seite 50. ▪ Ändern Sie gegebenenfalls den Montageort der Vitotrol 300-E: Siehe Seite 13. ▪ Verwenden Sie gegebenenfalls einen WLAN-Repeater. |
| Der WLAN-Router wurde ausgetauscht. | Verbinden Sie Ihr Viessmann Gerät mit dem neuen WLAN-Router.  Bedienungsanleitung Viessmann Gerät |

Software-Update fehlgeschlagen

„Fehler Software-Update“

| Ursache | Behebung |
|--|--|
| Keine WLAN-Verbindung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen bei der WLAN-Inbetriebnahme. ▪ Prüfen Sie, ob Ihr Viessmann Gerät mit dem WLAN verbunden ist. |
| WLAN-Signalstärke zu gering | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die WLAN-Signalstärke in der „Geräte-Info“ Ihrer Vitotrol 300-E: Siehe Seite 50. ▪ Ändern Sie gegebenenfalls den Montageort der Vitotrol 300-E: Siehe Seite 13. ▪ Verwenden Sie gegebenenfalls einen WLAN-Repeater. |
| WLAN-Verbindung besteht aber keine Internetverbindung. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die Internetverbindung mit anderen Teilnehmern, z. B. Laptop. Falls auch mit anderen Teilnehmern keine Internetverbindung möglich ist, lassen Sie die Netzwerkeinstellungen von einer IT-Fachkraft prüfen. ▪ Starten Sie die Vitotrol 300-E neu: Siehe Seite 55. |

„Abschaltbetrieb“ wird angezeigt

„Abschaltbetrieb“

| Ursache | Behebung |
|--|---|
| Das Viessmann Gerät ist im Abschaltbetrieb. Es erfolgt keine Raumbeheizung/-kühlung. | <ul style="list-style-type: none"> ⚙️ Keine Maßnahme erforderlich. Das Viessmann Gerät geht automatisch in den Abschaltbetrieb, sobald die Außentemperatur wärmer ist als der eingestellte Raumtemperatur-Sollwert (nur bei Regelung für witterungsgeführten Betrieb). 🔄 Stellen Sie ein anderes Betriebsprogramm ein, um den Abschaltbetrieb zu beenden. |

„Die Vitotrol 300-E wurde keinem Heiz-/Kühlkreis zugeordnet.“ wird angezeigt

„Die Vitotrol 300-E wurde keinem Heiz-/Kühlkreis zugeordnet.“

| Ursache | Behebung |
|---|---------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Vitotrol 300-E wurde bei der Inbetriebnahme des Viessmann Geräts keinem Heiz-/Kühlkreis zugeordnet. Oder ▪ Dem Heiz-/Kühlkreis wurde die falsche Geräte-ID zugeordnet. | Wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb. |

Störungen am Viessmann Gerät

Bei Störungen am Viessmann Gerät und Lüftungsgerät wird zusätzlich der Störungscode angezeigt, z. B.

„F.160“

Informieren Sie sich über die möglichen Störungsbehebungen an Ihrem Viessmann Gerät und benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.



Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

Störungsursache konnte nicht gefunden werden

Einige Einstellungen sind nicht an der Fernbedienung möglich.

Informieren Sie sich über die möglichen Störungsbehebungen am Bedienteil des Viessmann Geräts und benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.



Bedienungsanleitung Viessmann Gerät oder Lüftungsgerät

Vitotrol 300-E neu starten

Spannungsversorgung über Steckernetzteil

1. Ziehen Sie das Steckernetzteil der Vitotrol 300-E aus der Steckdose.
2. Stecken Sie das Steckernetzteil der Vitotrol 300-E erneut in die Steckdose.

Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage

1. Nehmen Sie die Vitotrol 300-E aus dem Montage-sockel: Siehe Seite 16.
2. Setzen Sie die Vitotrol 300-E erneut in den Montage-sockel ein: Siehe Seite 19.

Instandhaltung

Wartung

Die Vitotrol 300-E ist wartungsfrei.

Reinigung

Die Geräteoberflächen können Sie mit einem Mikrofasertuch reinigen. Keine Reinigungsmittel verwenden.

Technische Daten

Vitotrol 300-E

| | |
|-------------------|---|
| Nennspannung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Steckernetzteil: 5 V$\overline{=}$ ▪ Netzteil für Unterputzmontage: 12 V$\overline{=}$ |
| Nennstrom | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Steckernetzteil: 0,8 A ▪ Netzteil für Unterputzmontage: 0,33 A |
| Internetprotokoll | IPv4 |
| IP-Zuweisung | DHCP |
| Leistungsaufnahme | 4 W |
| Schutzklasse | III |
| Schutzart | IP20D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau gewährleisten. |

WLAN

| | |
|----------------------|---------------------------|
| WLAN-Frequenz | 2,4 GHz |
| WLAN-Verschlüsselung | Unverschlüsselt oder WPA2 |
| Frequenzband | 2400,0 bis 2483,5 MHz |
| Max. Sendeleistung | 0,1 W (e.i.r.p.) |

Low Power Funk

| | |
|----------------------------|--|
| Funkfrequenz | 2,4 GHz |
| Verschlüsselung | Verschlüsselt |
| Funkreichweite durch Wände | Bis zu 14 m (abhängig von Wanddicke und Wandtyp) |

| | |
|--|--|
| Zulässige Umgebungstemperatur | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betrieb | +5 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen) |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lagerung und Transport | -20 bis +60 °C |

Steckernetzteil

| | |
|--|---|
| Nennspannung | 100 bis 240 V \sim |
| Nennfrequenz | 50/60 Hz |
| Ausgangsspannung | 5 V $\overline{=}$ |
| Ausgangsstrom | 2 A |
| Schutzklasse | II |
| Zulässige Umgebungstemperatur | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betrieb | 5 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen) |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lagerung und Transport | -20 bis +60 °C |

Begriffserklärungen

Abschaltbetrieb

Die Wärmeerzeugung für den gewählten Heiz-/Kühlkreis ist ausgeschaltet.

Nur Frostschutz des Heizkessels ist aktiv. Es erfolgt keine Raumbeheizung/-kühlung.

Absenkbetrieb (reduzierter Heiz-/Kühlbetrieb)

Siehe „Reduzierter Heizbetrieb“.

Access-Point-Modus

Ist der Access-Point-Modus der Fernbedienung aktiviert, können Sie Endgeräte (Smartphones oder Laptops usw.) drahtlos mit dem lokalen Netzwerk der Fernbedienung verbinden.

Über den Internetbrowser des Endgeräts können Sie anschließend Informationen, wie z. B. Open-Source-Lizenzen abfragen.

Betriebsprogramm

Mit dem Betriebsprogramm legen Sie Folgendes fest:

- Wie Sie Ihre Räume beheizen
- Wie Sie Ihre Räume kühlen
- Wie Sie Ihre Räume lüften

- Ob Sie Trinkwasser erwärmen
- Ob nur der Frostschutz des Viessmann Geräts und Warmwasser-Speichers aktiv ist.

Betriebsstatus

Für ein Betriebsprogramm wird über den Betriebsstatus das Temperaturniveau z. B. für die Raumbeheizung festgelegt.

Z. B. im Betriebsprogramm „**Heizen**“ wechselt der Betriebsstatus „normaler Heizbetrieb“ oder „Komfort Heizbetrieb“ in den Betriebsstatus „reduzierter Heizbetrieb“ und umgekehrt. Die Zeitpunkte für den Wechsel des Betriebsstatus legen Sie bei der Einstellung des Zeitprogramms am Viessmann Gerät fest.

Estrichtrocknung

Ihr Fachbetrieb kann z. B. für Ihren Neubau oder Anbau zur Estrichtrocknung diese Funktion aktivieren. Damit wird Ihr Estrich nach einem fest vorgegebenen Zeitprogramm (Temperatur-Zeit-Profil) baustoffgerecht getrocknet.

Fußbodenheizung

Fußbodenheizungen sind träge Niedertemperatur-Heizsysteme und reagieren nur sehr langsam auf kurzzeitige Temperaturänderungen.

Die Beheizung mit der reduzierten Raumtemperatur während der Nacht führt daher zu keiner nennenswerten Energieeinsparung.

Heiz-/Kühlbetrieb

Normaler Heiz-/Kühlbetrieb oder Komfort-Heiz-/Kühlbetrieb

Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, beheizen oder kühlen Sie Ihre Räume mit der normalen Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur.

Reduzierter Heiz-/Kühlbetrieb

Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe beheizen oder kühlen Sie Ihre Räume mit der reduzierten Raumtemperatur. Bei Fußbodenheizung führt der reduzierte Heizbetrieb nur bedingt zu einer Energieeinsparung (siehe „Fußbodenheizung“).

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Witterungsgeführter Heiz-/Kühlbetrieb

Im witterungsgeführten Betrieb wird die Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur geregelt. Bei niedrigerer Außentemperatur wird mehr Wärme bereitgestellt als bei höherer. Falls die Anlage und das Viessmann Gerät die Funktion „Kühlen“ unterstützen, wird bei sehr hohen Außentemperaturen gekühlt.

Die Außentemperatur wird von einem Sensor erfasst und an die Regelung übertragen. Der Sensor ist außen am Gebäude angebracht.

Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Wärmeerzeuger und Heizkörpern, in dem das Heizwasser fließt.

In einer Anlage können mehrere Heizkreise vorhanden sein. Z. B. ein Heizkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Heizkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

Heiz-/Kühlkreis

Ein Heiz-/Kühlkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Wärmeerzeuger und Heizkörpern, in dem das Heizwasser fließt.

In einer Anlage können mehrere Heiz-/Kühlkreise vorhanden sein. Z. B. ein Heiz-/Kühlkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Heiz-/Kühlkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

Heizkreispumpe

Umwälzpumpe für die Umwälzung des Heizwassers im Heiz-/Kühlkreis

Kühlkreis

Ein Kühlkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Wärmeerzeuger und Heizkörpern, in dem das Heizwasser fließt.

In einer Anlage können mehrere Kühlkreise vorhanden sein. Z. B. ein Kühlkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Kühlkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

Lizenzen

Siehe „Access-Point-Modus“

Nachtabsenkung

Siehe „Reduzierter Heizbetrieb“

Raumluftabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird aus dem Raum angesaugt, in dem das Viessmann Gerät (z. B. Wärmeerzeuger) aufgestellt ist.

Raumluftunabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird von außerhalb des Gebäudes angesaugt.

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Raumtemperatur

- Normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur:
Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, stellen Sie die normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur ein.
- Reduzierte Raumtemperatur:
Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe stellen Sie die reduzierte Raumtemperatur ein: Siehe „Raumtemperatur einstellen“.

Raumtemperatur-Aufschaltung

Mit der Raumtemperatur-Aufschaltung werden Temperaturschwankungen automatisch ausgeglichen.

Temperatur-Sollwert

Vorgegebene Temperatur, die erreicht werden soll, z. B. Warmwassertemperatur-Sollwert.

Witterungsgeführter Heizbetrieb

Siehe „Heizbetrieb“.

Zeitprogramm

In den Zeitprogrammen stellen Sie ein, wie sich Ihre Anlage zu welchem Zeitpunkt verhalten soll.

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Heizungsanlage gehören nicht in den Hausmüll.

Wenden Sie sich bezüglich der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage an Ihren Fachbetrieb.

DE: Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.

AT: Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

Zertifizierung

RoHS
compliant
2011 / 65 / EU

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

| | |
|---|------------|
| Lüftung | |
| – Ausschalten..... | 39 |
| – Bei langer Anwesenheit anpassen..... | 34 |
| – Einschalten..... | 39 |
| – Zeitphasen..... | 39 |
| – Zeitprogramm..... | 39 |
| Lüftungscockpit anzeigen..... | 50 |
| M | |
| Maßnahmen zur Störungsbehebung..... | 52 |
| Meldungen abfragen..... | 51 |
| Montageort..... | 13 |
| Montagesockel | |
| – Gerät einsetzen..... | 19 |
| – Montieren..... | 16 |
| N | |
| Nachtabsenkung..... | 59 |
| Näherungssensor | |
| – Deaktivieren..... | 47 |
| – Einstellen..... | 46 |
| Netzbetreiber..... | 7 |
| Neustart Vitotrol 300-E..... | 55 |
| Nur Lüftungsgerät..... | 32 |
| O | |
| Open-Source-Lizenzen aufrufen..... | 50 |
| P | |
| Port 123..... | 7 |
| Port 443..... | 7 |
| Port 80..... | 7 |
| Port 8883..... | 7 |
| Produktinformation..... | 9 |
| R | |
| Raumbeheizung | |
| – Ausschalten..... | 33 |
| – Betriebsprogramm..... | 26 |
| – Einschalten..... | 33 |
| – Energiesparen..... | 11 |
| – Komfort..... | 11 |
| – Raumtemperatur..... | 32 |
| – Symbol..... | 24 |
| – Zeitphasen..... | 33 |
| – Zeitprogramm..... | 32, 33 |
| Raumluftabhängiger Betrieb..... | 59 |
| Raumluftunabhängiger Betrieb..... | 59 |
| Raumtemperatur..... | 11 |
| – abfragen..... | 49 |
| – Ändern..... | 33 |
| – Bei langer Anwesenheit anpassen..... | 34 |
| Rechtliche Informationen..... | 50 |
| Rechtliche Informationen aufrufen..... | 50 |
| Reichweite WLAN-Verbindungen..... | 13 |
| Reinigung..... | 56 |
| Reset..... | 48 |
| S | |
| Schnellauswahl | |
| – Einmalige Warmwasserbereitung..... | 38 |
| Servicetermin..... | 49 |
| Sicherheitsparameter..... | 7 |
| Software-Update..... | 47 |
| Sommer..... | 42 |
| Sommerbetrieb..... | 58 |
| Sommer-Bypass..... | 42 |
| – Automatikbetrieb einstellen..... | 42 |
| – Öffnen..... | 43 |
| – Schließen..... | 42 |
| Spannungsversorgung | |
| – Netzteil für Unterputzmontage..... | 17 |
| – Steckernetzteil..... | 16 |
| Sprache | |
| – Ändern..... | 46 |
| – Einstellen..... | 46 |
| Standby-Anzeige..... | 23, 26 |
| Störungsanzeige..... | 52 |
| Störungsbehebung..... | 52 |
| Störungsmeldung..... | 25 |
| Stromausfall..... | 11 |
| Stromverbrauch..... | 49 |
| Symbole..... | 24 |
| Systemvoraussetzungen..... | 7 |
| T | |
| Technische Daten..... | 57 |
| Temperatur | |
| – Raumtemperatur..... | 32 |
| – Warmwasser..... | 37 |
| Temperaturniveau..... | 25, 33 |
| Tipps | |
| – Energiesparen..... | 11 |
| – Komfort..... | 11 |
| U | |
| Uhrzeit..... | 47 |
| Umgebungstemperatur Vitotrol 300-E..... | 13 |
| Unterstützte Regelungen..... | 10 |
| Update..... | 47 |
| Urlaub..... | 11, 36, 42 |
| V | |
| Verkaufsbedingungen..... | 7 |
| ViCare CO2-Sensor..... | 25 |
| Viessmann Gerät und Lüftungsgerät..... | 32 |
| Voraussetzungen..... | 7 |
| Voreinstellung ab Werk..... | 11 |
| Vorheizregister..... | 49 |

| W | | Z | |
|---|----|---------------------------------|------------|
| Wandhalterung montieren..... | 16 | Zeitphase löschen..... | 31 |
| Warmwasserbereitung | | Zeitphasen | |
| – Außerhalb des Zeitprogramms..... | 38 | – Lüftung..... | 39 |
| – Betriebsprogramm..... | 26 | – Raumbeheizung..... | 33 |
| – Energiesparen..... | 11 | – Warmwasserbereitung..... | 37 |
| – Komfort..... | 12 | Zeitphasen einstellen..... | 30 |
| – Warmwassertemperatur..... | 37 | Zeitprogramm..... | 11 |
| – Zeitphasen..... | 37 | – einstellen..... | 29 |
| – Zeitprogramm..... | 37 | – Erklärung..... | 60 |
| Warmwassertemperatur einstellen..... | 37 | – Heiz-/Kühlkreise..... | 11 |
| Warnmeldung..... | 25 | – Lüftung..... | 39 |
| Wartung..... | 56 | – Raumbeheizung..... | 32, 33, 39 |
| Wartungsmeldung..... | 25 | – Warmwasserbereitung..... | 12, 37 |
| Werkseinstellung..... | 11 | – Zirkulationspumpe..... | 12 |
| Werkseitige Einstellung wiederherstellen..... | 48 | Zuluft..... | 42 |
| Winter-/Sommerzeitumstellung..... | 11 | Zuordnung Heiz-/Kühlkreise..... | 21 |
| Winterbetrieb..... | 58 | | |
| WLAN-Router..... | 7 | | |
| WLAN-Verbindungen Reichweite..... | 13 | | |
| Wohlfühltemperatur..... | 11 | | |

